

**LGtron GmbH**

# **Bedienungsanleitung**

HIKVISION Netzwerkkamera für Innen und Außen

[www.lgtron.de](http://www.lgtron.de)


Version 3.2

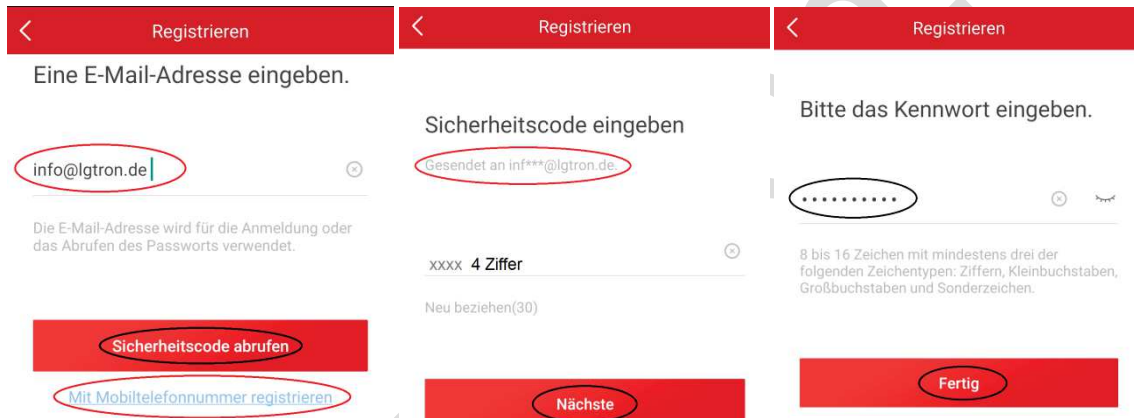
1.	Konfiguration via App .....	3
1.1	Die App „Hik-Connect“ installieren .....	3
1.2	HIK-Kamera in App hinzufügen .....	3
1.3	Live Bilder und HIK-Kamera einstellen.....	5
2.	HIK-Kamera mit SADPTool aktivieren und IP einstellen .....	6
2.1	Software SADPTool installieren.....	6
2.2	HIK-Kamera einschalten.....	6
2.3	HIK-Kamera aktivieren.....	7
2.4	Enable HIK-Connect .....	7
2.5	Netzwerkeinstellung .....	8
2.6	Netzwerkeinstellung .....	9
3.	Live-Ansicht .....	10
3.1	Live-Ansicht-Seite .....	11
3.2	Live-Ansicht starten.....	12
3.3	Manuelle Aufnahme und Fotoaufnahme .....	12
3.4	Die PTZ-Steuerung bedienen.....	12
4.	Konfiguration via Web Browser.....	13
4.1	Lokale Parameter konfigurieren .....	13
4.2	Systemeinstellungen konfigurieren .....	14
4.2.1	Systemeinstellungen.....	14
4.2.2	Wartung (Maintenance).....	16
4.2.3	Benutzer verwalten .....	17
4.3	Netzwerkeinstellungen .....	18
4.3.1	Grundeinstellungen .....	18
4.3.2	Erweiterte Einstellungen.....	18
4.4	Video & Audio.....	20
4.4.1	Video .....	20
4.4.2	Audio .....	21
4.5	Bildeinstellungen.....	22
4.5.1	Anzeigeeinstellungen .....	22
4.5.2	OSD-Einstellungen konfigurieren .....	23
4.5.3	Datenschutzabdeckung konfigurieren .....	23
4.6	Ereigniseinstellungen .....	24
4.6.1	Bewegungserkennung konfigurieren.....	24
4.6.2	Ausnahmen verwalten.....	28
4.7	Speicherung .....	32
4.7.1	Zeitplaneinstellungen.....	32
4.7.2	Speicherverwaltung.....	35
5.	Wiedergabe.....	36
6.	Bild.....	38
7.	Video-Überwachung durch „iVMS-4200 Client“ .....	39
8.	Kamera Reset.....	42
8.1	Reset durch Software.....	42
8.2	Reset durch Hardware.....	42

Sie können Ihre HIK-Kamera per LAN-Kabel oder WLAN **in App** auf Ihrem Smartphone oder mit **Web-Browser** (professional) auf einem Rechner konfigurieren, Aber mit **LAN-Kabel** geht die Konfiguration **schneller** und **sicherer** als mit **WLAN**. Der Betrieb mit WLAN kann später eingestellt werden. Die fortgeschrittenen Funktionen werden in Webbrowser auf Ihre Kamera eingestellt.

### 1. Konfiguration via App

#### 1.1 Die App „Hik-Connect“ installieren

Suchen Sie im App Store (iOS) oder für Android Play Store/ Hikvision App Store <https://appstore.hikvision.com> nach der App „**Hik-Connect**“  und laden Sie diese auf Ihr Smartphone herunter. Starten Sie die App „**Hik-Connect**“ und erstellen Sie ein neues App-Konto. Ihr Smartphone muss via WLAN mit selbem Router/Modem wie die anderen HIK-Geräte verbunden sein.



Registrierung mit einer E-Mail-Adresse oder der Telefonnummer Ihres Smartphones.

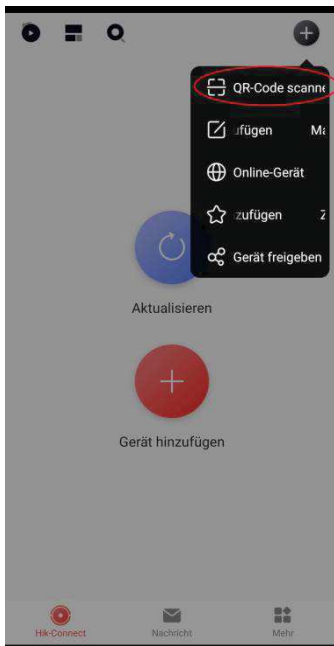
Ein Sicherheitscode (mit 4 Ziffern) wird an Ihre E-Mail oder per SMS an Ihre Telefonnummer gesendet.

Ein Passwort für Ihr App-Konto eingeben. Dann auf „**Fertig**“ drücken.

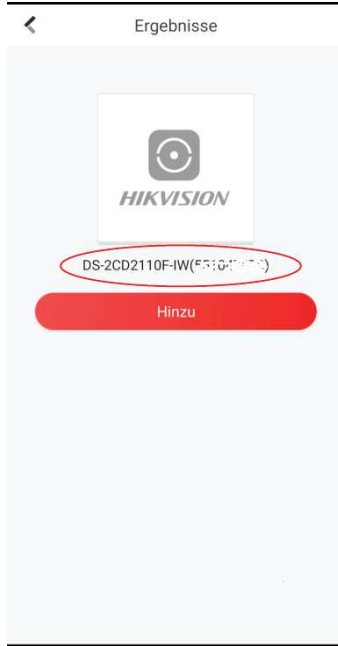
#### 1.2 HIK-Kamera in App hinzufügen

Sie können eine HIK-Kamera per Ihr Smartphone mit LAN (oder WLAN) direkt ohne Rechner in die App hinzufügen und aktivieren.

Ihre Kamera ist per LAN mit Ihrem Router verbunden. Ihr Smartphone muss mit WLAN des selben Routers verbunden.



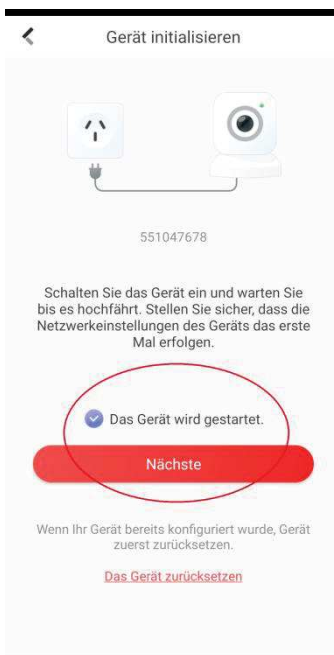
„+“ drücken -> den QR-Code auf einem HIK-Gerät einscannen, um ein neues HIK-Gerät in die App hinzuzufügen



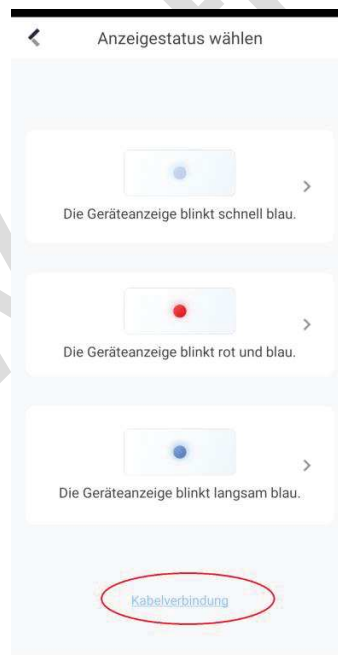
Der Modelltyp und die Seriennummer des Gerätes werden



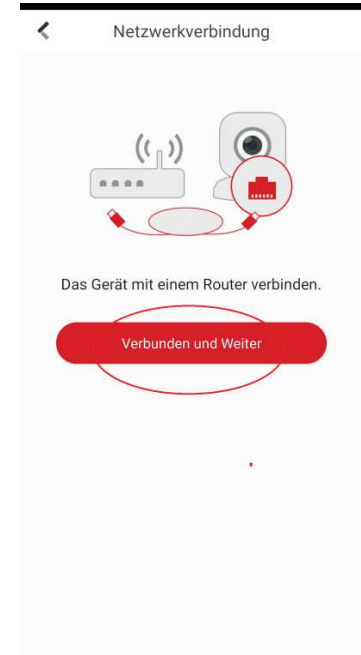
„Standard-Kameras“ wählen



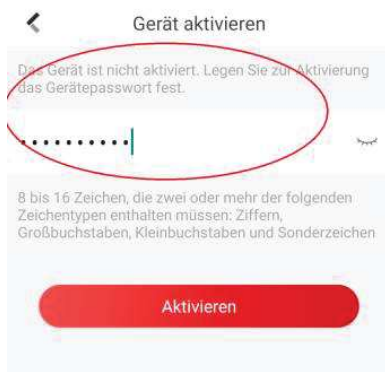
„Nächste“ drücken



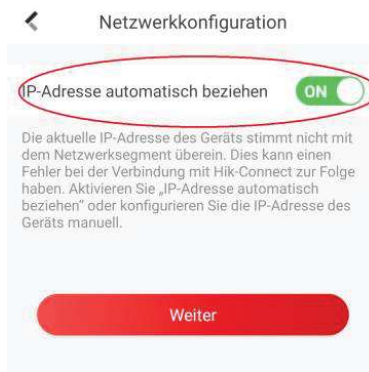
„Kabelverbindung“ wählen



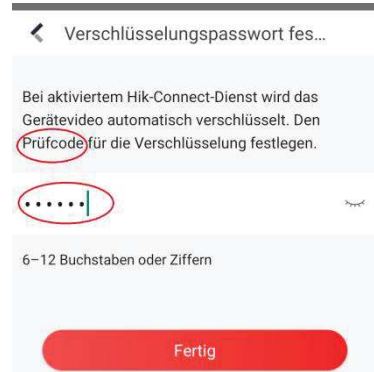
„Verbunden und Weiter“ drücken



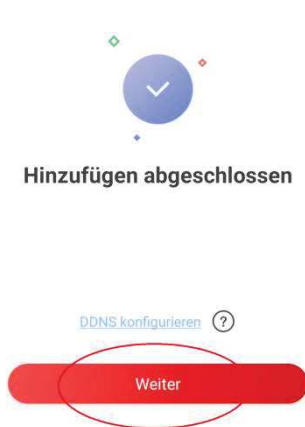
Das „Gerätepasswort“ ( = **Admin Password** Sieh Kap.1.1) eingeben.



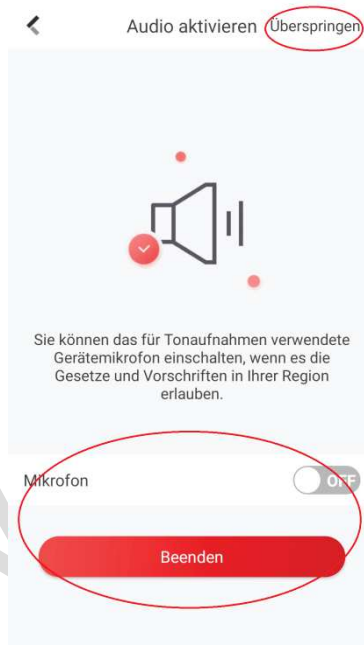
„IP-Adresse automatisch beziehen **ON** schalten



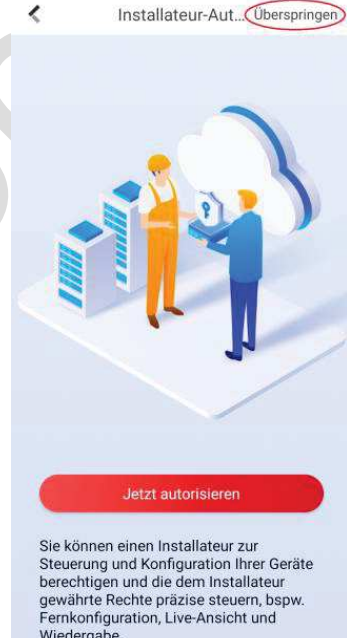
Den „Prüfcode“ ( = **Verification Code** Sieh Kap.1.1) eingeben.



dieses Gerät-ist erfolgreich in die App hinzugefügt. Gerät-Name eingeben



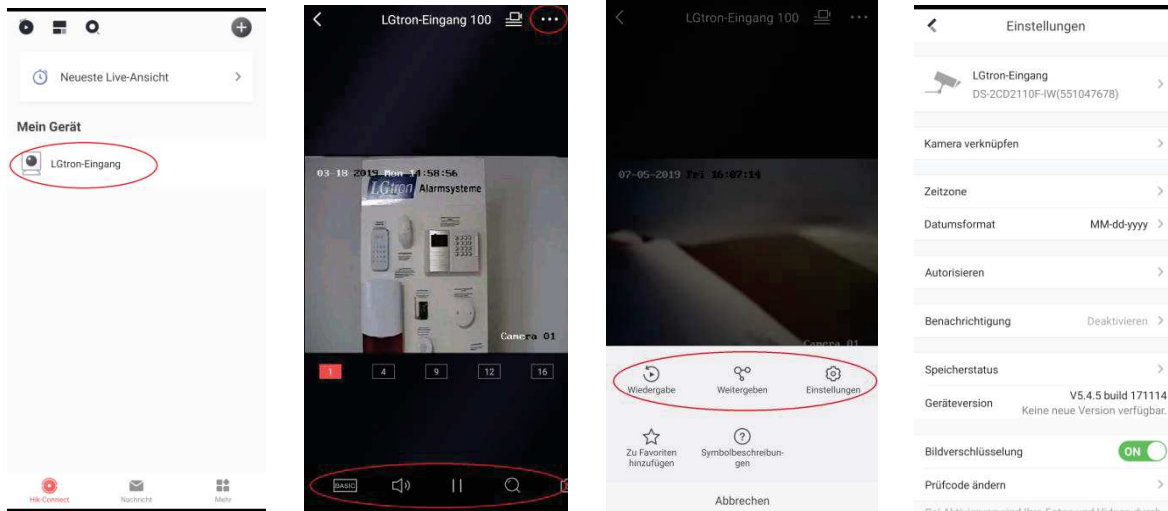
Mikrofon **ON** schalten und Beenden oder Überspringen



Überspringen drücken

### 1.3 Live Bilder und HIK-Kamera einstellen

Man kann sich live Videos von max. 16 Kameras in App oder mit Rechner mit der Software „iVMS-4200 Client“ (Siehe Kap.9) gleichzeitig anschauen.

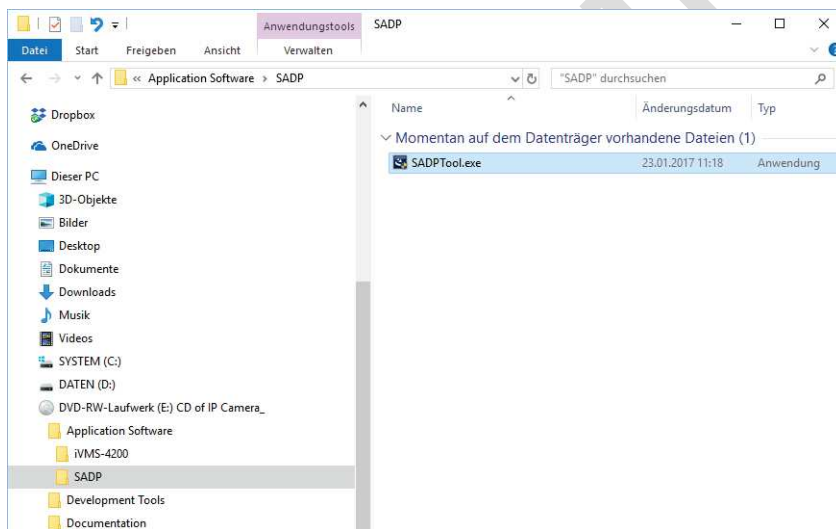


Anzeige max. 16  
Kameras, Video und  
Bild manuell speichern,  
Video spielen und  
umdrehen...

Video Wiedergeben, Weitergeben und Einstellungen.  
„?“ drücken → alle Symbolbeschreibungen über Kamera werden  
angezeigt.

## 2. HIK-Kamera mit SADPTool aktivieren und IP einstellen

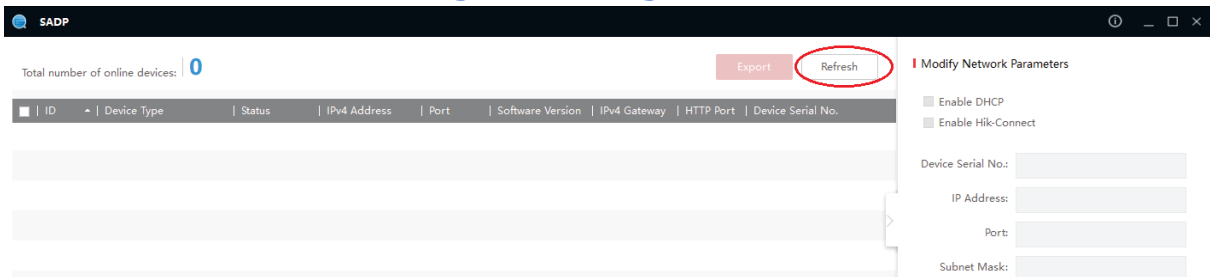
### 2.1 Software SADPTool installieren



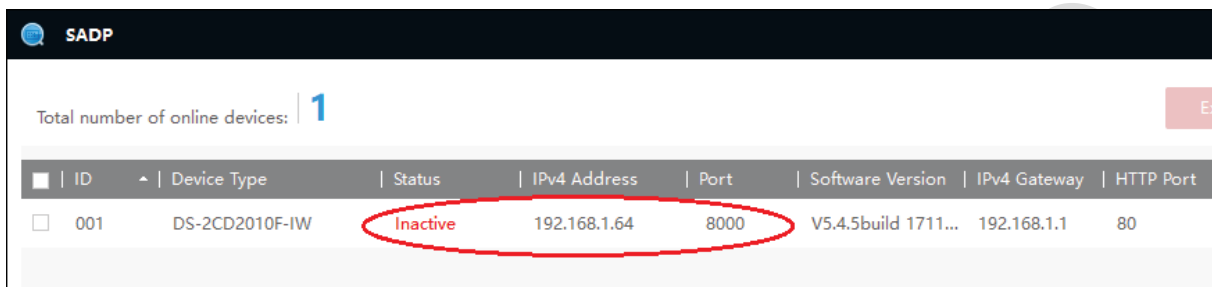
Suchen Sie unter:  
<https://www.hikvision.com/Support/Downloads/Tools> →SADP →  
**SADPTool.exe** und diese herunterladen.  
Führen Sie das Programm aus, um die Software **SDAPTool** zu installieren.

### 2.2 HIK-Kamera einschalten

- Verbinden Sie Ihre IP Kamera mit Netzkabel an Ihrem Router, mit dem der Rechner auch verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera mit Netzteil ein.
- Starten Sie die Software SDAPTool.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche oben rechts **Refresh**.

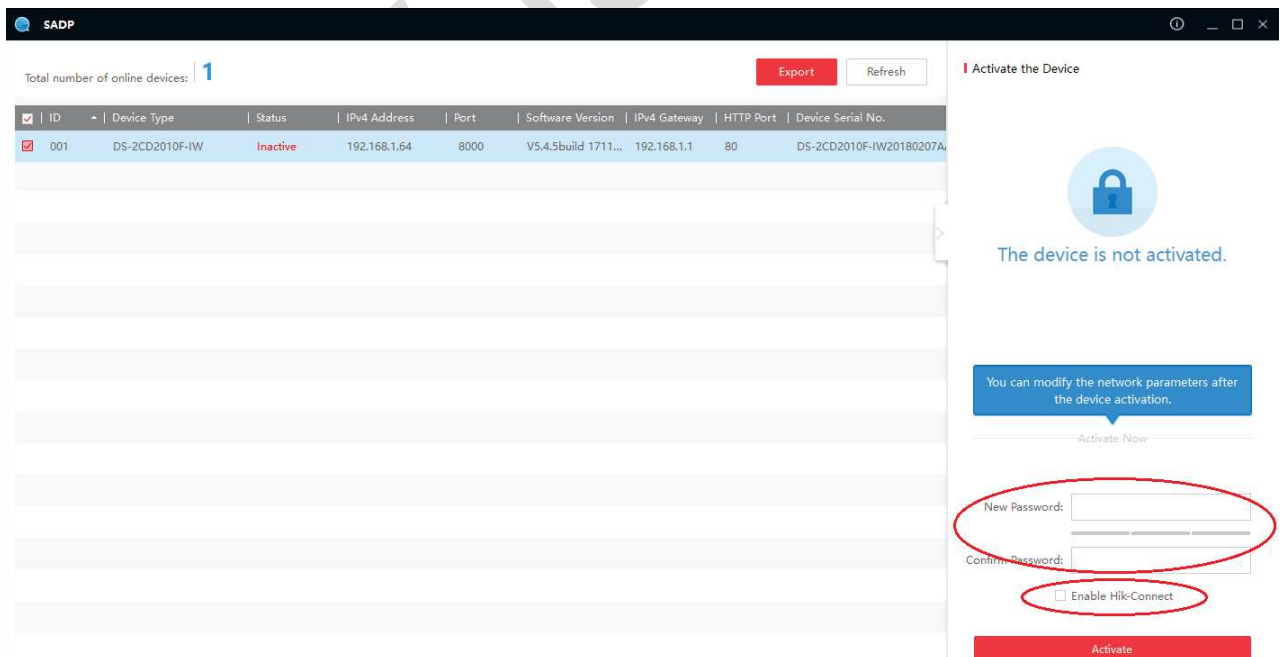


Das gefundene HIK-Kamera wird angezeigt mit:

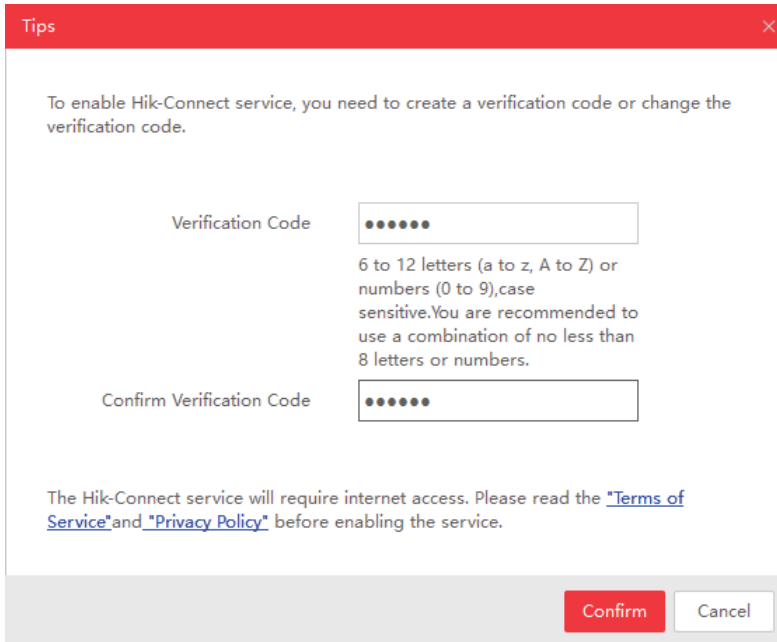
Status: **Inactive**      IP Adresse: 192.168.1.64      Port: 8000

## 2.3 HIK-Kamera aktivieren

**Admin Passwort eingeben:** Wählen Sie die zu aktivierende IP Kamera aus. Nun werden Sie angefordert, ein Passwort für das Gerät einzugeben. **Admin Passwort:** mindesten 8stellig, ink. Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen.



## 2.4 Enable HIK-Connect



Diese bedeutet, dass dieses Gerät mit dem Cloud Server verbinden wird, damit Sie per App auf Smartphone auf dieses Gerät zugreifen können.

Haben Sie diese Option „Enable Hik-Connect“ gewählt, wird folgendes Fenster geöffnet:

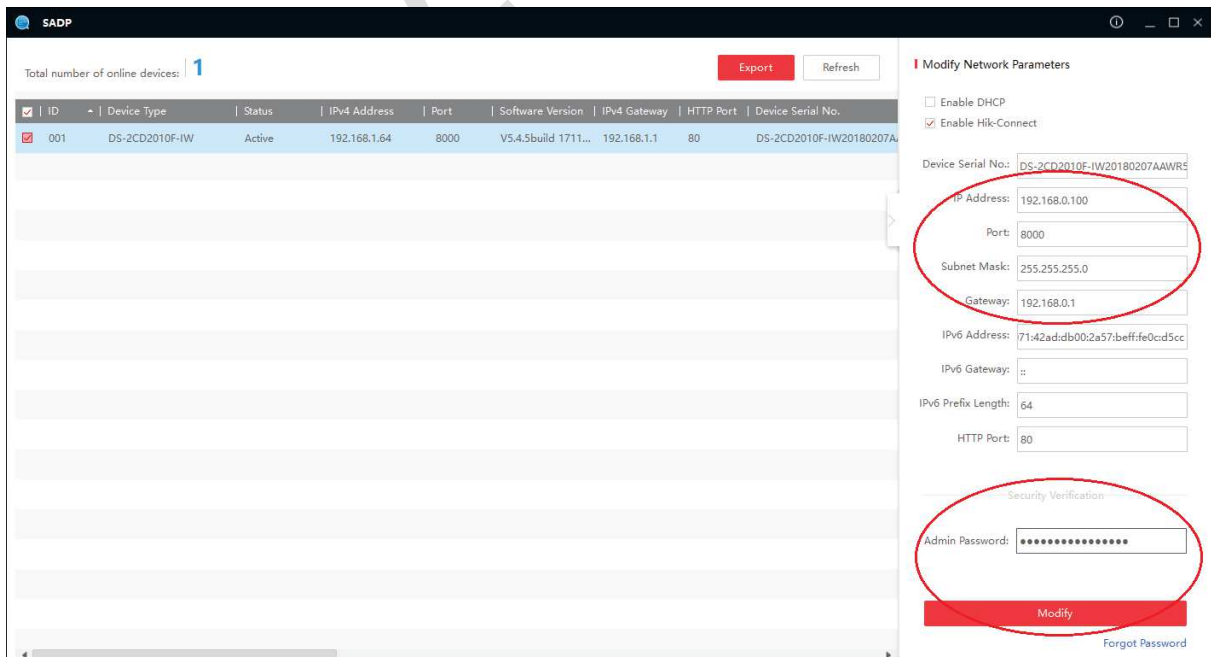
Hier müssen Sie einen 6 bis 12stelligen **Verification Code** eingeben und wiederholen. Bestätigen Sie mit der Schaltfläche **Confirm**.

Dieser **Verification Code** ist erforderlich, wenn Sie später mittels App „**HIK-Connect**“ auf dieses Gerät zugreifen wollen.

**Bemerkung:** Man soll **Admin Password** und **Verification Code** (oder **Prüfcode**) gut notizen. Nun können Sie das gewählte Gerät aktivieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Activate** klicken.

## 2.5 Netzwerkeinstellung

Nachdem das Gerät aktiviert ist, können Sie die Netzwerkeinstellung des Gerätes nach Ihrem Bedarf konfigurieren.





DHCP steht für Dynamic Host Configuration Protocol und ermöglicht die Zuweisung der Netzwerkeinstellung durch einen Server. Ist diese Option gewählt, bekommt das Gerät ihre IP-Adresse zugewiesen.

Feste IP-Adresse konfigurieren

Ist die Option DHCP nicht gewünscht, können Sie dem Gerät eine feste IP-Adresse zuweisen. In diesem Fall geben Sie ein:

- IP Adresse: z.B. 192.168.0.100
- Subnet Mask: 255.255.255.0
- Gateway: 192.168.0.1
- Die Portnummer: 8000

Beachten Sie bitte, dass Sie eine unbesetzte IP-Adresse (192.168.0.nicht ändern, nur xxx 0-255 anpassen) eingeben sollen, um mögliche Konflikte mit anderen internetfähige Geräten zu vermeiden. Wenden Sie sich an Ihrem Netzwerkadministrator an oder Sehen Sie Punte xx.

Um Ihre Änderungen zu speichern, müssen Sie das **Admin Passwort** eingeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Modify**“, um die Änderung der Einstellungen zu speichern.

### 2.6 Netzwerkeinstellung

Jede Kamera vom HIKVISION hat eigene Web Browser zur Konfiguration.

**Entweder** Klicken Sie doppelt auf die IP-Adresse des Gerätes in SADPTool.

ID	Device Type	Status	IPv4 Address	Port	Software Version	IPv4 Gateway	HTTP Port	Device Serial No.	Subnet Mask	MAC Address	Encoding Channel(s)	DSP Version
001	DS-2CD2010F-IW	Active	192.168.0.100	8000	V5.4.5build 1711...	192.168.0.1	80	DS-2CD2010F-IW20180207AAWR54...	255.255.255.0	c4-2f-90-da-a9-22	0	V1.0 build 1:

**Oder** Starten Sie Ihren Web Browser, z.B. Microsoft Edge, Internet Explorer...

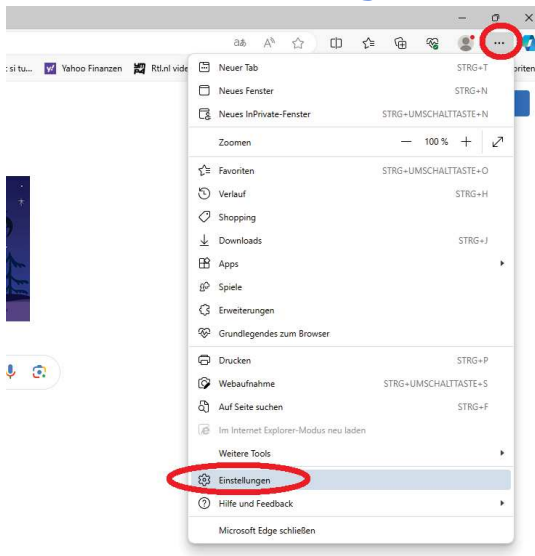
Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in Adressenfeld ein, z.B. 192.168.0.100



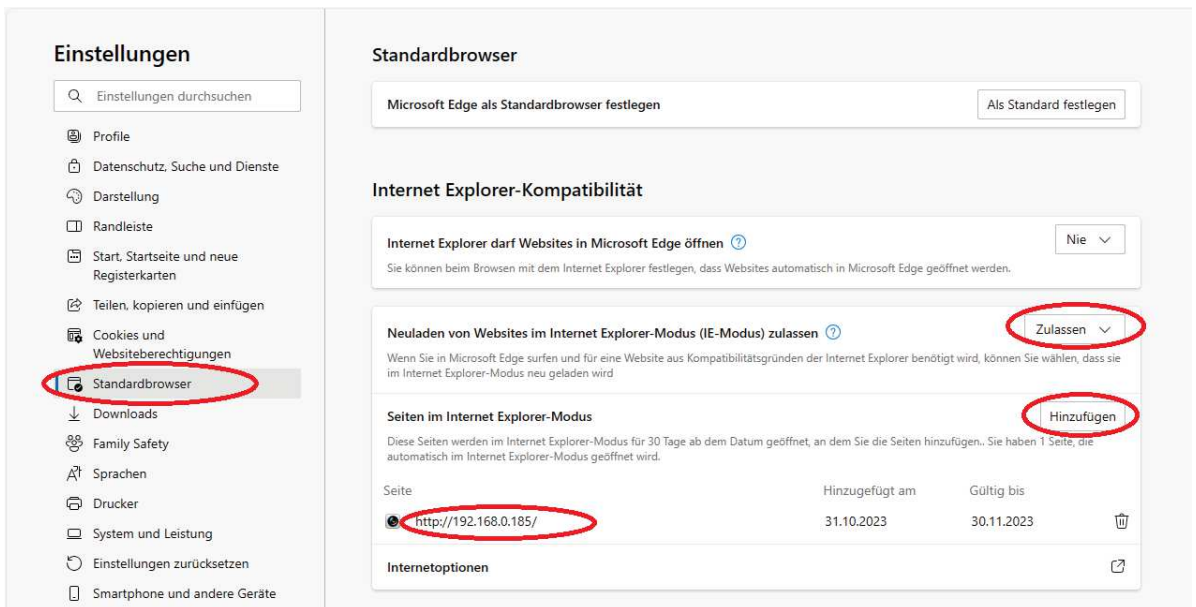
Folgend wird angezeigt.

- Benutzername: admin
- Admin Passwort, welches Sie beim Aktivieren des Gerätes definiert haben.
- Klicken Sie auf der Schaltfläche **Login**

**Hinweis:** Bei manchen Kameras funktioniert der „Web Browser“ nur mit **Internet Explorer**. Falls es in Ihrem Rechner kein Internet Explorer gibt, aktivieren Sie den Internet Explorer-Modus in Microsoft Edge.



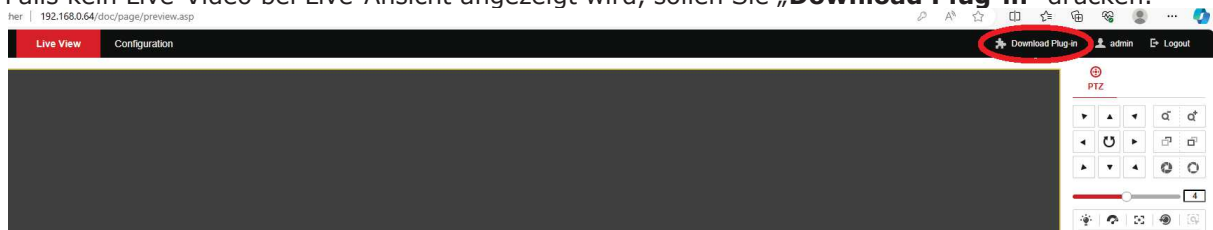
- Öffnen Sie Microsoft Edge und klicken Sie rechts auf die drei Punkte.
- **„Einstellungen“** auswählen.
- Wählen Sie **„Standardbrowser“**.
- Klicken Sie auf das Dropdown-Menü neben **„Neuladen von Websites im Internet Explorer-Modus (IE-Modus) zulassen“** und wählen Sie **„Zulassen“** aus.
- Fügen Sie die IP-Adresse Ihrer Kamera (aus SADP) hin.
- Klicken Sie auf **„Hinzufügen“**.
- Starten Sie Microsoft Edge erneut.



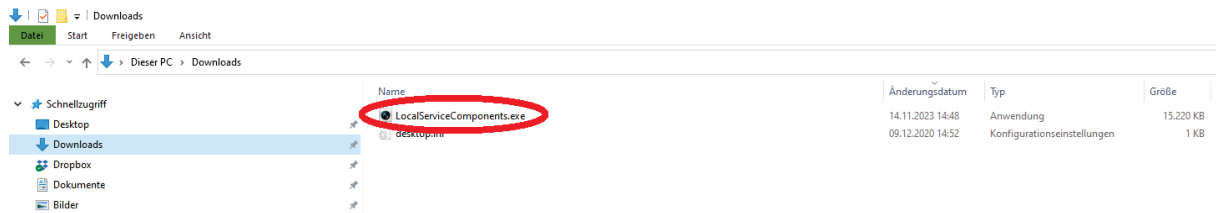
### 3. Live-Ansicht

Die Live-Ansicht ermöglicht die Anzeige des Videos in Echtzeit, die Aufnahme von Fotos, PTZ-Steuerung, Einstellen und Aufrufen von Voreinstellungen und die Konfiguration von Videoparametern.

Falls kein Live-Video bei Live-Ansicht angezeigt wird, sollen Sie **„Download Plug-in“** drücken.



Die Datei „**LocalServiceComponents.exe**“ wird runtergeladen. Sie führen diese Datei durch, damit Live-Video angezeigt werden kann.



### 3.1 Live-Ansicht-Seite

- **Menüleiste:**

Klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte, um Live-Ansicht, Wiedergabe, Foto, Anwendung oder Konfiguration aufzurufen.



- **Live-Ansicht-Fenster:**

Live-Videobild anzeigen.

- **Symbolleiste:**

Die Symbolleiste ermöglicht in der Live-Ansicht die Einstellung der Fenstergröße, des Stream-Typs und der Plug-Ins. Sie ermöglicht ebenfalls die Bedienung in der Live-Ansicht, z.B. Start/Stopp Live-Ansicht, Foto, Aufnahme, Ton ein/aus, Gegensprechen, Start/Stopp Digitalzoom usw.

Für IE-Anwender (Internet Explorer) sind Plug-Ins wie Webkomponenten und QuickTime wählbar. Für Nicht-IE-Benutzer sind Webkomponenten, Quicktime, VLC oder MJPEG auswählbar, wenn diese vom Webbrowser unterstützt werden.

- **PTZ-Steuerung:**

Schwenk-, Neige- und Zoomaktionen der Kamera. Steuert Licht und Wischer (nur für Kameras mit PTZ-Funktion).

- **Voreinstellung/Toureinstellungen:**

Einstellen, Aufrufen und Löschen der Voreinstellungen oder Touren für PTZ-Kameras.

### 3.2 Live-Ansicht starten

Im Symbolleiste der Live-Ansicht, klicken Sie auf in der Symbolleiste, um die Live-Ansicht der Kamera zu



Beschreibungen der Symbolleiste:

Symbol	Beschreibung
	Live-Ansicht starten/beenden.
	Die Fenstergröße ist 4:3.
	Die Fenstergröße ist 16:9.
	Original-Fenstergröße.
	Selbstanpassende Fenstergröße.
	Live-Ansicht mit verschiedenen Video-Streams. Unterstützte Video-Streams variieren je nach Kameramodell.
	Zur Auswahl des Drittanbieter-Plug-in anklicken.
	Manuelle Fotoaufnahme.
	Aufnahme manuell starten/beenden.
	Ton einschalten und Lautstärke einstellen/stummschalten.
	Mikrofon ein- und ausschalten.
	Digitalzoom starten/beenden.

**Hinweis:** Die Symbole sind vom jeweiligen Kameramodell abhängig.

### 3.3 Manuelle Aufnahme und Fotoaufnahme

In der Live-Ansicht klicken Sie auf in der Symbolleiste, um Live-Bilder aufzunehmen oder klicken Sie auf , um die Live-Ansicht aufzunehmen. Die Speicherpfade der Fotos und Videoclips können im Menü **Konfiguration** → **Local** eingestellt werden. Zur Konfiguration der geplanten Remote-Aufnahme.

**Hinweis:** Die Fotos werden als JPEG- oder BMP-Datei auf Ihrem Computer gespeichert.

### 3.4 Die PTZ-Steuerung bedienen

In der Live-Ansicht stehen die PTZ-Steuertasten für Schwenk-, Neige- und Zoomsteuerung der Kamera zur Verfügung.

**Hinweis:** Zur PTZ-Steuerung muss die Kamera mit dem Netzwerk verbunden sein und die PTZ-Funktion unterstützen oder eine Schwenk-/Neigeeinheit an der Kamera installiert haben.

- **PTZ-Steuermenü**

PTZ



Klicken Sie in der Live-Ansicht auf rechts neben dem Live-Ansichtsfenster, um das PTZ-Steuermenü anzuzeigen und klicken Sie auf , um es auszublenden.

Klicken Sie auf die Richtungspfeile, um die Schwenk-/Neigebewegung zu steuern.

#### Beschreibung der PTZ-Steuerung

Symbol	Beschreibung
	Vergrößern/verkleinern
	Fokus nah/fern
	Irisblende +/-
	PTZ-Geschwindigkeit einstellen
	Licht ein/aus
	Wischer ein/aus
	Zusatzfokus
	Objektiv initialisieren
	Geschwindigkeit der Schwenk-/Neigebewegungen einstellen
	Manuelle Verfolgung starten
	3D-Zoom starten

Klicken Sie auf die Schaltflächen Zoom/Fokus/Irisblende, um das Objektiv zu steuern.

**Hinweise:**

- Es gibt acht Richtungspfeile im Bedienfeld. Klicken Sie auf die Pfeile, um die relative Position einzustellen.
- Für Kameras, die nur Objektivbewegungen unterstützen, sind die Richtungspfeile ungültig.

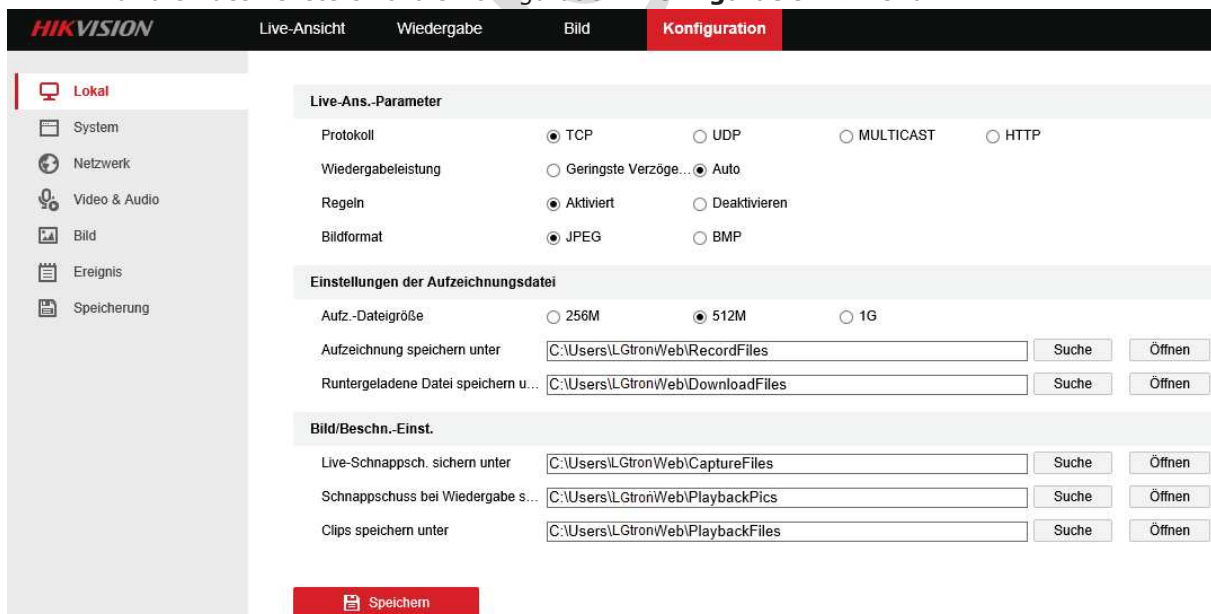
### 4. Konfiguration via Web Browser

#### 4.1 Lokale Parameter konfigurieren

Die lokale Konfiguration bezieht sich auf die Parameter von Live-Ansicht, Aufnahme und Fotodateien. Aufnahme- und Fotodateien sind jene, die Sie mit dem Webbrowser aufnehmen, daher sind deren Speicherpfade auf dem PC, auf dem der Browser abläuft.

**Schritte:**

1. Aufrufen des Fensters Lokale Konfiguration: **Konfiguration → Lokal.**



2. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

**Live-Ans.-Parameter:** Stellen Sie den Protokolltyp und die Leistungen der Live-Ansicht ein.

- **Protokoll:** TCP, UDP, MULTICAST und HTTP sind auswählbar.

**TCP:** Gewährleistet die vollständige Auslieferung von Streaming-Daten sowie eine bessere Videoqualität, beeinträchtigt jedoch die Echtzeitübertragung.

**UDP:** Bietet Echtzeit-Audio- und -Video-Streams.



**HTTP:** Bietet die gleiche Qualität wie TCP, ohne dass in einigen Netzwerkkumgebungen spezielle Streaming-Ports konfiguriert werden müssen.

**MULTICAST:** Wählen Sie MCAST, wenn Sie die Multicast-Funktion verwenden.

- **Wiedergabeleistung (Play Performance):** Geringste Verzögerung (Shortest Delay), Auto(Balanced), Fluss (Fluent) oder Benutzerdef. (Custom).
- **Regeln (Rules):** Bezieht sich auf die Regeln auf Ihrem lokalen Browser. Wählen Sie Aktiviert (Enable) oder Deaktiviert (Disable) zur Anzeige der farbigen Kennzeichnung bei Auslösung von Bewegungserkennung, Gesichtserkennung oder Einbrucherkennung. Ist als Regel beispielsweise Aktiviert gewählt und die Gesichtserkennung ist aktiviert, so wird ein erkanntes Gesicht mit einem grünen Rechteck in der Live-Ansicht gekennzeichnet.
- **Display POS Information:** Aktivieren Sie diese Funktion. Die Funktionsinformationen des erkannten Ziels werden dynamisch in der Nähe des Ziels im Live-Bild angezeigt. Die Funktionsinformationen der verschiedenen Funktionen variieren.
- **Bildformat (Image Format):** Wählen Sie das Bildformat für Fotos.

**Einstellungen der Aufzeichnungsdatei (Record File Settings):** Stellen Sie den Speicherpfad aufgenommener Videodateien ein. Gilt für Aufnahmedateien, die mit dem Webbrowser aufgenommen wurden.

- **Aufz.-Dateigröße (Record File Size):** Wählen Sie die Größe manuell aufgenommener und heruntergeladener Videodateien als 256 MB, 512 MB oder 1 GB. Nach der Wahl ist die maximale Aufnahmedateigröße gewählt.
- **Aufzeichnung speichern unter (Save record files to):** Den Speicherpfad für manuell aufgezeichnete Videodateien festlegen.
- **Runtergeladene Datei speichern unter (Save downloaded files to):** Stellen Sie den Speicherpfad für heruntergeladene Videodateien im Wiedergabemodus ein.

**Bild/Beschn.-Einst. (Picture and Clip Settings):** Den Speicherpfad für erfasste Bilder und Videodateien festlegen. Gilt für Fotos, die mit dem Webbrowser aufgenommen wurden.

- **Live-Schnappsch. sichern unter (Save snapshots in live view to):** Stellen Sie den Speicherpfad manuell aufgenommener Fotos im Live-Ansichtsmodus ein.
- **Schnappschuss bei Wiedergabe speichern unter (Save snapshots when playback to):** Stellen Sie den Speicherpfad aufgenommener Fotos im Wiedergabemodus ein.
- **Clips speichern unter (Save clips to):** Stellen Sie den Speicherpfad der beschnittenen Videodateien im Wiedergabemodus ein.

**Hinweis:** Klicken Sie auf **Browse**, um das Verzeichnis zur Speicherung der Videoclips und Fotos zu ändern und klicken Sie auf **Open**, um den eingestellten Ordner für gespeicherte Videoclips und Fotos zu öffnen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

## 4.2 Systemeinstellungen konfigurieren

### Zweck:

Folgen Sie den nachstehenden Anleitungen zur Konfiguration der Systemeinstellungen, einschließlich Systemeinstellungen, Wartung, Sicherheit, Benutzerverwaltung usw.

### 4.2.1 Systemeinstellungen

#### • Basisinformation

Im Menü **Basisinformation** können Sie Gerätenamen und Gerätenummern bearbeiten. Weitere Informationen über die Netzwerkkamera, wie Modell, Seriennummer, Firmware-Version, Kodierungsversion, Anzahl der Kanäle, Anzahl der Festplatten, Anzahl der Alarmeingänge und Anzahl der Alarmausgaben, werden angezeigt. Die Angaben in diesem Dialog können nicht verändert werden. Sie dienen als Referenz für zukünftige Instandhaltungen oder Modifikationen.

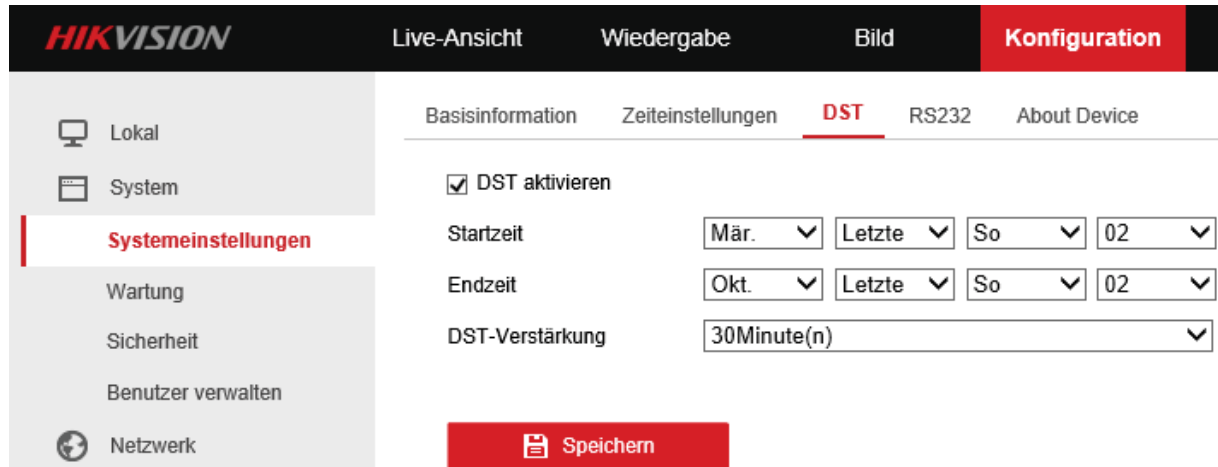
- **Zeiteinstellungen (Time Settings)**

**Intervall:** Zeitintervall zwischen zwei Synchronisierungen mit dem NTP-Server. Klicken Sie auf **Test**, um die Zeitsynchronisationsfunktion über NTP-Server zu testen.

**Hinweis:** Ist die Kamera mit einem öffentlichen Netzwerk verbunden, dann sollten Sie einen NTP-Server verwenden, der eine Zeitsynchronisationsfunktion hat, wie der Server am National Time Center (IP-Adresse: 210.72.145.44). Befindet sich die Kamera in einem benutzerdefinierten Netzwerk, so kann NTP-Software zur Einrichtung eines NTP-Servers zur Zeitsynchronisation verwendet werden.

- **DST (Sommerzeiteinstellungen)**

Mit der Sommerzeit wird das Tageslicht besser genutzt, indem die Uhren während der Sommermonate um eine Stunde vorgestellt und im Herbst wieder zurückgestellt werden. Konfigurieren Sie die Sommerzeit gemäß Ihren Anforderungen.



### 4.2.2 Wartung (Maintenance)

- **Upgrade und Instandhaltung**

**Zweck:**

Das Menü Upgrade und Wartung ermöglicht Reboot, teilweise Wiederherstellung, Rücksetzung, Export/Import von Konfigurationsdateien und Aktualisierung des Geräts.

Rufen Sie das Fenster Maintenance auf: **Konfiguration > System > Wartung (Maintenance) > Upgrade und Instandhaltung (Upgrade & Maintenance)**.

**Neustart (Reboot):** Neustart des Geräts.

**Wiederherstellen (Restore):** Rücksetzung aller Parameter zu den Standardeinstellungen, außer den IP-Parametern und Benutzerdaten.

**Standard (Default):** Rücksetzung aller Parameter zu den Werkseinstellungen.

**Hinweise:**

- Nach der Rücksetzung zu den Werkseinstellungen wird ebenfalls die IP-Adresse zur Standard-IP-Adresse zurückgesetzt; lassen Sie bei dieser Aktion größte Vorsicht walten.
- Eine Kamera, die WLAN, Funkeinwahl oder WLAN-Funktion unterstützt, stellt der **Restore**-Vorgang die zugehörigen Einstellungen der erwähnten Funktionen nicht auf die Standardparameter zurück.

**Exportieren (Information Export)**

**Device Parameters:** Zum Exportieren der aktuellen Konfigurationsdatei der Kamera anklicken.

Dieser Vorgang erfordert zum Fortfahren ein Administratorpasswort.

Bei der exportierten Datei müssen Sie auch ein Verschlüsselungspasswort erstellen. Das Verschlüsselungspasswort wird benötigt, wenn Sie die Datei an anderen Kameras importieren.

**Diagnose Information:** Zum Herunterladen von Protokoll- und Systeminformationen anklicken.

**Konf.-Datei imp. (Import Config. File)**

Die Konfigurationsdatei dient der Sammelkonfiguration von Kameras.

**Hinweis:** Nach dem Import der Konfigurationsdatei muss die Kamera neu gestartet werden.

**Update (Upgrade):** Aktualisierung des Geräts zu einer bestimmten Version.

**Hinweis:** Die Aktualisierung kann eine bis zehn Minuten in Anspruch nehmen. Trennen Sie die Kamera während dieses Vorgangs nicht von der Stromversorgung. Die Kamera fährt nach der Aktualisierung wieder automatisch hoch.

- **Protokoll**

Bedienung, Alarm, Ausnahme und Daten der Kamera können in Protokolldateien gespeichert werden. Sie können diese Protokolldateien bei Bedarf auch exportieren.



## 4.2.3 Benutzer verwalten

### Als Administrator

Der Administrator kann Benutzerkonten hinzufügen, löschen oder ändern und ihnen unterschiedliche Berechtigungen gewähren

**Hinweis:**

Administratorpasswort, falls zum Hinzufügen und Ändern eines Benutzerkontos erforderlich.

### Benutzer hinzufügen, ändern und löschen

Der Benutzer *admin* kann nicht gelöscht werden und Sie können nur das *admin*-Passwort ändern.

**Hinweise:**

- Sie können bis zu 31 Benutzerkonten einrichten.

- Benutzer unterschiedlicher Ebenen haben unterschiedliche Standard-Berechtigungen. Operator und Benutzer sind wählbar.

**Sicheres Passwort empfohlen** – Legen Sie unbedingt ein eigenes sicheres Passwort mit mindestens 8 Zeichen, darunter Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen, fest, um die Produktsicherheit zu erhöhen. Wir empfehlen weiterhin, dass Sie Ihr Passwort regelmäßig monatlich oder wöchentlich zurücksetzen, insbesondere im Hochsicherheitssystem, um die Sicherheit Ihres Produkts zu erhöhen.

### Online-Benutzer

#### Zweck:

In diesem Dialog werden die Benutzer angezeigt, die aktuell bei der Kamera angemeldet sind. In der Benutzerliste werden Benutzerinformationen wie Benutzername, Berechtigung, IP-Adresse und Vorgangszeit angezeigt.

Klicken Sie auf **Refresh**, um die Liste zu aktualisieren.

## 4.3 Netzwerkeinstellungen

### 4.3.1 Grundeinstellungen

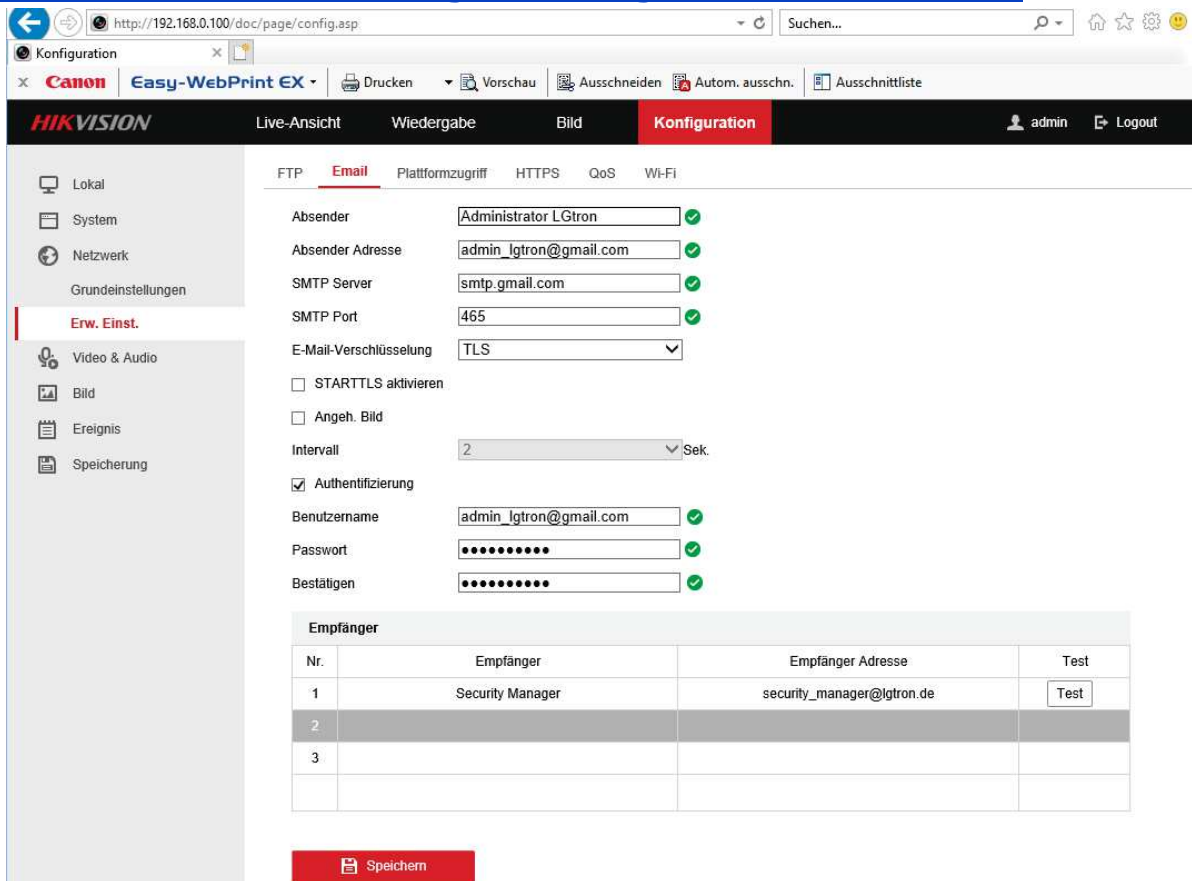
Hier werden Informationen über Netzwerk angezeigt. Sie können die IP-Adresse Ihrer Kamera testen, ob diese IP-Adresse von anderen internetfähige Geräten verwendet ist.

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page for the camera's network settings. The 'TCP/IP' tab is active, and the 'Lan' interface is selected. The 'IPv4-Adresse' (IPv4 Address) is set to 192.168.0.100, which is circled in red. A 'Test' button next to it is also circled in red. Below the main settings, there are fields for IPv4 Subnet Mask (255.255.255.0), IPv4 Default Gateway (192.168.0.1), and other network parameters. On the right side, there is a 'NAT' section with various options. A 'Hinweis' (Warning) dialog box is overlaid on the right, with the text 'Die Adresse wird nicht verwendet.' (The address is not used.) circled in red, and an 'OK' button.

### 4.3.2 Erweiterte Einstellungen

- **Email Einstellung**

Rufen Sie das Email-Einstellungsmenü **Konfiguration > Netzwerk > Erw.Einst. > Email** auf.



Hier können Sie konfigurieren, wie diese IP Kamera bei Ereignis Emails senden kann.

- Absender: Der Name des E-Mail-Absenders.
- Absender Adresse: die Email Adresse des Absenders
- SMTP Server: IP-Adresse oder Hostname (z.B. admin\_lgtron@gmail.com) des SMTP-Servers.
- SMTP Port: Der SSL-SMTP-Port ist 465.
- Email-Verschlüsselung: SSL und TLS sind wählbar. Wenn Sie „SSL“ oder „TLS“ auswählen und „STARTTLS“ deaktivieren, werden E-Mails vor dem Versenden per SSL oder TLS verschlüsselt. Für diese Verschlüsselungsmethode sollte der SMTP-Port 465 eingestellt werden.
- Benutzername: Benutzer beim SMTP Server
- Passwort: Passwort vom Benutzer beim SMTP Server
- Empfänger: diejenigen, die die Emails empfangen sollen

• **WiFi Einstellung**

Rufen Sie das WiFi-Einstellungsmenü **Konfiguration > Netzwerk > Erw.Einst. > Wi-Fi** auf.

- Wählen Sie das WiFi, mit dem die IP Kamera verbinden soll.
- Geben Sie bei „Schlüssel 1“ das WiFi Passwort ein.
- Speichern Sie die Änderungen
- Wenn Ihr WiFi von „**Getrennt**“ zu „**Verbunden**“ geändert wird, können Sie das LAN-Kable Ihrer Kameras ausstecken. Nun kann Ihre IP-Kamera via WiFi betrieben werden.

Wireless-Liste

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkeit...	Verbindungsstatus
1	LGtron	Manage	WPA2-personal	6	100	150	Verbunden
2	...	Manage	WPA2-personal	11	56	150	Getrennt
3	...	Manage	disable	11	49	150	Getrennt
4	...	Manage	WPA2-personal	11	46	150	Getrennt
5	...	Manage	WPA2-personal	6	43	150	Getrennt
6	...	Manage	WPA2-personal	11	42	150	Getrennt

Wi-Fi

SSID: LGtron

Netzwerkmodus:  Manage  Ad-Hoc

Sicherheitsmodus: WPA2-personal

Verschlüsselungstyp: TKIP

Schlüssel 1: [Redacted]

WPS

WPS aktivieren

PIN Code: 12345678 [Erzeugen]

PBC Verbindung [Verbinden]

PIN Code des Router... [Verbinden]

SSID: LGtron

Router PIN Code: [Redacted]

[Speichern]

## 4.4 Video & Audio

### 4.4.1 Video

Rufen Sie das Videoeinstellungsmenü **Konfiguration > Video/Audio > Video** auf.

Video ROI Anzeigeinfo. On Stream

Stream Typ: Main Stream (Normal)

Video-Typ: Video-Stream

Auflösung: 1280\*720P

Bitrate Typ: Variabel

Videoqualität: ++++

Bildrate: 25 fps

Max. Bitrate: 2048 Kbps

Videocodierung: H.264

Profil: Hauptprofil

I-Frame-Intervall: 50

Glätten: [Slider] 50 [Löschen<->Weich]

Der Haupt-Stream dient gewöhnlich zur Aufnahme und Live-Ansicht mit guter Bandbreite und der Sub-Stream kann für die Live-Ansicht verwendet werden, wenn die Bandbreite eingeschränkt ist.

Sie können die folgenden Parameter für den gewählten Stream-Typ anpassen.

**Video Type:** Wählen Sie für den Streamtyp die Option „Videostream“ oder „Composite Videound Audiostream“ aus. Das Audiosignal wird nur aufgezeichnet, wenn **Video Type** als **Video & Audio** eingestellt ist.

**Auflösung (Resolution):** Stellen Sie die Auflösung für die Videoausgabe ein.

**Bitrate Type:** Wählen Sie für den Bitratentyp die Option „konstant“ oder „variabel“ aus.

**Videoqualität (Video Quality):** Wenn der Bitratentyp Variable, ausgewählt wurde, sind 6 Videoqualitätsstufen auswählbar.

**Bildrate (Frame Rate):** Stellen Sie die Bildrate ein. Die Bildrate wird in Bildern pro Sekunde (frames per second; fps) angegeben und besagt, mit welcher Frequenz der Videostream aktualisiert wird. Eine höhere Bildrate ist vorteilhaft, wenn Bewegung im Videostream ist, weil die Bildqualität durchgehend aufrechterhalten bleibt.

**Max. Bitrate:**

Stellen Sie die max. Bitrate von 32 bis 16384 Kbps ein. Der höhere Wert entspricht der höheren Videoqualität, es wird jedoch eine bessere Bandbreite benötigt.

**Hinweis:** Die Höchstgrenze der max. Bitrate variiert entsprechend der unterschiedlichen Kameraplattformen. Für bestimmte Kameras ist die Höchstgrenze 8192 Kbps oder 12288 Kbps.

**Videocodierung:** Die Kamera unterstützt mehrere Videoencodiertypen, wie H.264, H.265, MJPEG und MPEG4. Der unterstützte Encodiertyp für verschiedene Streamtypen kann variieren. H.265 ist eine neue Codiertechnologie. Im Vergleich zu H.264 wird die Übertragungsbitrate bei gleicher Auflösung, Bildrate und Bildqualität reduziert.

**Hinweis:** Wählbare Videocodiertypen können gemäß unterschiedlicher Kameramodelle abweichen.

**H.264+ und H.265+:**

- **H.264+:** Stellen Sie Main Stream als Stream Type ein und H.264 als Video Encoding, wird .264+ als verfügbar angezeigt. H.264+ ist eine verbesserte Kompressionscodiertechnologie basierend auf H.264. Durch die Aktivierung von H.264+ können Sie den HDD-Verbrauch durch die maximale durchschnittliche Bitrate abschätzen. Im Vergleich zu H.264 reduziert H.264+ den Speicherplatz um bis zu 50 % bei gleicher maximaler Bitrate in den meisten Szenen.

- **H.265+:** Stellen Sie Main Stream als Stream Type ein und H.265 als Video Encoding, wird .265+ als verfügbar angezeigt. H.265+ ist eine verbesserte Kompressionscodiertechnologie basierend auf H.265. Durch die Aktivierung von H.265+ können Sie den HDD-Verbrauch durch die maximale durchschnittliche Bitrate abschätzen. Im Vergleich zu H.265 reduziert H.265+ den Speicherplatz um bis zu 50 % bei gleicher maximaler Bitrate in den meisten Szenen.

Sie müssen die Kamera erneut hochfahren, wenn Sie H.264+/H.265+ aktivieren oder deaktivieren möchten. Schalten Sie direkt von H.264+ zu H.265+ und umgekehrt um, ist ein Rebooten durch das System nicht erforderlich.

**Profile:** Wenn Sie H.264 oder H.265 als Videoencodierung wählen, können Sie das Profil einstellen. Wählbare Profile variieren je nach Kameramodell.

**I Frame Interval:** Stellen Sie I Frame Interval von 1 bis 400 ein.

**SVC:** Skalierbare Videocodierung ist eine Erweiterung des H.264/AVC- und H.265-Standards. Wählen Sie AUS / EIN aus, um die SVC-Funktion zu deaktivieren oder zu aktivieren. Wählen Sie „Auto“ aus. Wenn die Netzwerk-Bandbreite nicht ausreicht, extrahiert das Gerät automatisch Bilder aus dem ursprünglichen Video.

**Glätten (Smoothing):** Die Einstellung betrifft die Flüssigkeit des Streams. Je höher der Wert der Glättung, desto flüssiger ist der Datenstrom, obwohl die Videoqualität möglicherweise nicht zufriedenstellend ist. Je niedriger der Wert der Glättung, desto höher ist die Qualität des Datenstroms, obwohl er möglicherweise nicht flüssig erscheint.

**Hinweis:**

Die Videoparameter unterscheiden sich entsprechend der unterschiedlichen Kameramodelle.

### 4.4.2 Audio

Rufen Sie das Audioeinstellungsmenü auf: **Configuration > Video/Audio > Audio**. Ereignis

**Hinweis:** Die Audioeinstellungen variieren entsprechend den unterschiedlichen Kameramodellen.

**Audiocodierung:** G.722.1, G.711 ulaw, G.711alaw, G.726, MP2L2 und PCM sind wählbar. Für MP2L2 sind Sampling Rate und Audio Stream Bitrate konfigurierbar. Für PCM kann Sampling Rate eingestellt werden.

**Audio Input:** MicIn und LineIn sind für das angeschlossene Mikrofon wählbar.

**Input Volume:** 0-100 ist einstellbar.

**Environmental Noise Filter:** Als OFF oder ON einstellen. Ist die Funktion aktiviert, können die Umgebungsgeräusche zu einem gewissen Grad gefiltert werden.

### 4.5 Bildeinstellungen

#### 4.5.1 Anzeigeeinstellungen

**Zweck:**

Konfigurieren Sie Bildeinstellungen, Belichtungseinstellungen, Tag-/Nachtumschaltung, Gegenlichteinstellungen, Weißabgleich, Bildverbesserung, Videoeinstellungen und andere Parameter in den Anzeigeeinstellungen.

Rufen Sie das Anzeigeeinstellungsmenü **Konfiguration > Bild > Einst. anz.** auf.

- **Automatische Tag/Nacht-Umschaltung**

Zur Gewährleistung der Bildqualität bei unterschiedlicher Ausleuchtung werden Ihnen zwei Parametersets zur Konfiguration angeboten.

- **Bildanpassung (Image Adjustment)**

**Helligkeit (Brightness)** beschreibt die Helligkeit des Bildes im Bereich 1 bis 100.

**Kontrast** beschreibt den Kontrast des Bildes im Bereich 1 bis 100.

**Sättigung (Saturation)** beschreibt die Farbsättigung des Bildes im Bereich 1 bis 100.

**Schärfe (Sharpness)** beschreibt die Schärfe der Bildkanten im Bereich 1 bis 100.

- **Belichtungseinstellungen (Exposure Settings)**

Ist die Kamera mit einem feststehenden Objektiv ausgestattet, kann nur **Manual** gewählt werden und der Modus der Irisblende ist nicht konfigurierbar.

Ist **Auto** gewählt, dann können Sie die automatische Irisblende im Bereich 0 bis 100 einstellen.

**Shutter-Grenzwert (Exposure Time)** bezieht sich auf die automatische Verschlusszeit im Bereich 1 bis 1/100.000 Sekunde. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend der tatsächlichen Lichtverhältnisse vor.

Die **Verstärkung** des Bildes kann ebenfalls manuell von 0 bis 100 konfiguriert werden. Je größer der Wert, desto heller ist das Bild, jedoch Störungen werden ebenfalls in einem größeren Umfang verstärkt.

- **Fokus**

Bei Kameras, die motorisierte Objektive unterstützen, können Sie den Fokusmodus auf Auto, Manual oder Semi-auto einstellen.

**Auto:** Der Kamerafokus wird automatisch entsprechend dem tatsächlichen Überwachungsszenario angepasst.

**Manual:** Sie können das Objektiv steuern, indem Sie Zoom, Fokus, Objektivinitialisierung und Hilfsfokus manuell anpassen.

**Semi-Auto:** Die Kamera fokussiert automatisch, wenn Sie die Zoomparameter anpassen.

- **Tag/Nacht-Umschaltung.(Day/Night Switch)**

Wählen Sie Tag/Nacht-Umsch. (Day/Night Switch) entsprechend den Überwachungsanforderungen.

Tag, Nacht, Auto und Zeitgesteuerte Umschaltung sind für die Tag/Nachtumschaltung wählbar.

**Tag:** Die Kamera bleibt im Tagmodus.

**Nacht:** Die Kamera bleibt im Nachtmodus.

**Auto:** Die Kamera schaltet zwischen Tag- und Nachtmodus automatisch entsprechend der Ausleuchtung um. Die Empfindlichkeit reicht von 0 bis 7; je höher der Wert, desto eher wird umgeschaltet. Die **Filterzeit** bezieht sich auf die Intervallzeit zwischen der Tag-/Nachtumschaltung. Sie kann von 5 bis 120 Sekunden eingestellt werden.

**Zeitgesteuerte Umschaltung (Scheduled-Switch):** Stellen Sie die Startzeit und die Endzeit zur Definition der Dauer des Tag-/Nachtmodus ein.

**Intelligentes Zusatzlicht (Smart Supplement Light):** Stellen Sie das Zusatzlicht als ON ein, Auto und Manual sind für den Lichtmodus wählbar.

Wählen Sie **Auto**, damit ändert sich das Zusatzlicht entsprechend der tatsächlichen Ausleuchtung.

Ist die aktuelle Szene beispielsweise hell genug, dann stellt sich das Zusatzlicht automatisch auf eine geringere Leistung ein, ist die Szene auf der anderen Seite nicht hell genug, stellt sich das Zusatzlicht automatisch auf eine höhere Leistung ein.

Wählen Sie **Manual**, um das Zusatzlicht durch Anpassung der Entfernung einzustellen. Ist das Objekt beispielsweise dicht an der Kamera, stellt das Gerät das Zusatzlicht auf eine geringere Leistung ein; das Zusatzlicht ist stärker, wenn das Objekt entfernt ist.

- **Gegenlichteinstellungen (Backlight Settings)**

**BLC-Bereich (BLC Area):** Wenn man ein Objekt bei starkem Gegenlicht fokussiert, wird es zu



dunkel, um deutlich erkennbar zu sein. BLC kompensiert das Licht zum Objekt vorn, um es deutlich zu machen. OFF, Up, Down, Left, Right, Center, Auto und Custom sind wählbar.

**Hinweis:** Ist der BLC-Modus als Custom eingestellt, dann können Sie ein rotes Rechteck in der Live-Ansicht als BLC-Bereich zeichnen.

**WDR:** Der große Dynamikbereich kann verwendet werden, wenn es einen hohen Kontrast zwischen dem dunklen und hellen Bereich einer Szene gibt.

**HLC:** Die Spitzlichtkomprimierungsfunktion kann verwendet werden, wenn es starkes Licht in der Szene gibt, das die Bildqualität beeinträchtigt.

### - Weißabgleich (White Balance)

Weißabgleich ist die Weißwiedergabefunktion der Kamera, die verwendet werden kann, um die Farbtemperatur der Umgebung anzupassen.

### - Bildoptimierung (Image Enhancement)

**Dig. Rauschunterdr. (Digital Noise Reduction):** DNR reduziert das Rauschen im Videostream. OFF, Normal und Expert sind wählbar. Stellen Sie im normalen Modus die DNR-Stufe von „0“ bis „100“ ein. Stellen Sie im Expertenmodus die DNR-Stufe sowohl von Umgebung-DNR-Pegel [0-100] und Zeit-DNR-Pegel [0-100] ein.

**Entfeuchtungsm.:** Sie können die Entfeuchtungsfunktion bei Nebel aktivieren, wenn das Bild verschwommen ist. Dies verbessert Details und das Bild erscheint klarer.

**EIS (elektronische Bildstabilisierung):** EIS reduziert die Vibrationseffekte in einem Video.

### - Videoeinstellung (Video Adjustment)

**Spiegel (Mirror):** Spiegelt das Bild. Links/Rechts, Auf/Ab, Mitte und AUS sind auswählbar.

**Drehen:** Um das Bildformat 16:9 vollständig ausnutzen zu können, aktivieren Sie die Rotationsfunktion, wenn die Kamera in einer engen Szene verwendet wird. Drehen Sie die Kamera bei der Installation auf 90° oder drehen Sie das 3-Achsen-Objektiv auf 90° und aktivieren Sie den Rotationsmodus. Sie erhalten eine Normalansicht der Szene mit 16:9 Bildformat und unnütze Daten wie eine Wand können ignoriert werden, um wichtigere Daten der Szene zu erhalten.

**Video Standard:** 50 Hz und 60 Hz sind auswählbar. Wählen Sie entsprechend dem Videostandard, gewöhnlich 50 Hz für PAL und 60 Hz für NTSC.

### - Geplante Tag-/Nachtumschaltung

Das Konfigurationsmenü für die geplante Tag-/Nachtumschaltung lässt Sie die Kameraparameter für Tag und Nacht separat einstellen, wodurch die Bildqualität bei unterschiedlicher Ausleuchtung garantiert ist.

## 4.5.2 OSD-Einstellungen konfigurieren

### Zweck:

Sie können den Kameranamen, das Zeit-/Datumformat, den Anzeigemodus und die OSD-Größe in der Live-Ansicht einstellen.

### Schritte:

1. Rufen Sie das Fenster OSD Settings auf: **Konfiguration > Bild (Image) > OSD-Einstellungen (OSD Settings)**.
2. Haken Sie ggf. das entsprechende Kontrollkästchen zur Auswahl der Anzeige von Kameraname, Datum oder Woche ab.
3. Bearbeiten Sie den Kameranamen im Textfeld **Kamera Name**.
4. Wählen Sie im Aufklappenmenü die Einstellung von Zeitformat und Datumformat.
5. Wählen Sie in der Drop-down-Liste die Einstellung von Zeitformat, Datumformat, Anzeigemodus, OSD-Größe und Schriftfarbe.
6. Konfigurieren Sie die Einstellungen der Textüberblendung.
  - (1) Haken Sie das Kontrollkästchen vor dem Textfeld zur Aktivierung der Bildschirmanzeige ab.
  - (2) Geben Sie den Text in das Textfeld ein.

**Hinweis:** Bis zu 8 Textüberblendungen sind konfigurierbar.

7. Stellen Sie Position und Ausrichtung der Textfelder ein. Left align, Right align und Custom sind wählbar. Bei Auswahl von Custom ziehen Sie das Textfeld mit der Maus im Live-Ansichtsfenster auf die gewünschte Position ein.

**Hinweis:** Die Einstellung der Ausrichtung ist nur für Textüberblendung verfügbar.

8. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

## 4.5.3 Datenschutzabdeckung konfigurieren

### Zweck:

Mithilfe der Datenschutzabdeckung können Sie bestimmte Bereiche im Überwachungsbereich abdecken, um zu verhindern, dass sie live angezeigt und aufgezeichnet werden.

**Schritte:**

1. Rufen Sie den Konfigurationsdialog für Datenschutzabdeckungen auf:

**Konfiguration > Bild > Privatzone.**

2. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Privatzone aktivieren**, um die Funktion zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Bereich festlegen**.
4. Zeichnen Sie mit der Maus im Live-Videofenster den Maskenbereich.

**Hinweis:** Sie können bis zu 4 Bereiche im selben Bild festlegen.

5. Klicken Sie am Ende der Zeichnung auf Zeichnen **Zeichnen Stoppen** oder klicken Sie auf **All löschen**, um alle gezeichneten Bereiche zu löschen, ohne sie zu speichern.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

## 4.6 Ereignisseinstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die Konfiguration der Netzwerkkamera zur Reaktion auf Alarmereignisse, einschließlich Allgemeines Ereignis und Intelligentes Ereignis.

### Allgemeine Ereignisse

Sie können die allgemeinen Ereignisse konfigurieren, indem Sie den Anleitungen in diesem Kapitel folgen, einschließlich Bewegungserkennung, Videosabotage, Alarmeingang, Alarmausgang, Ausnahme usw. Diese Ereignisse können die Verknüpfungsmethoden wie Überwachungszentrale benachrichtigen, E-Mail senden, Alarmausgabe auslösen usw. auslösen.

**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Überwachungszentrale benachrichtigen“, wenn Sie die Alarmdaten zum einem PC oder zu einer PC- oder Mobiltelefon-Client-Software übertragen möchten, sobald der Alarm ausgelöst wurde.

#### 4.6.1 Bewegungserkennung konfigurieren

##### Zweck:

Bewegungserkennung erkennt sich bewegende Objekte im konfigurierten Überwachungsbereich und eine Reihe von Aktionen kann unternommen werden, wenn der Alarm ausgelöst wurde. Um sich bewegende Objekte genau zu erkennen und Fehlalarme zu reduzieren, sind normale Konfiguration und Expertenkonfiguration für unterschiedliche Bewegungserkennungsumgebungen wählbar.

- **Normale Konfiguration**

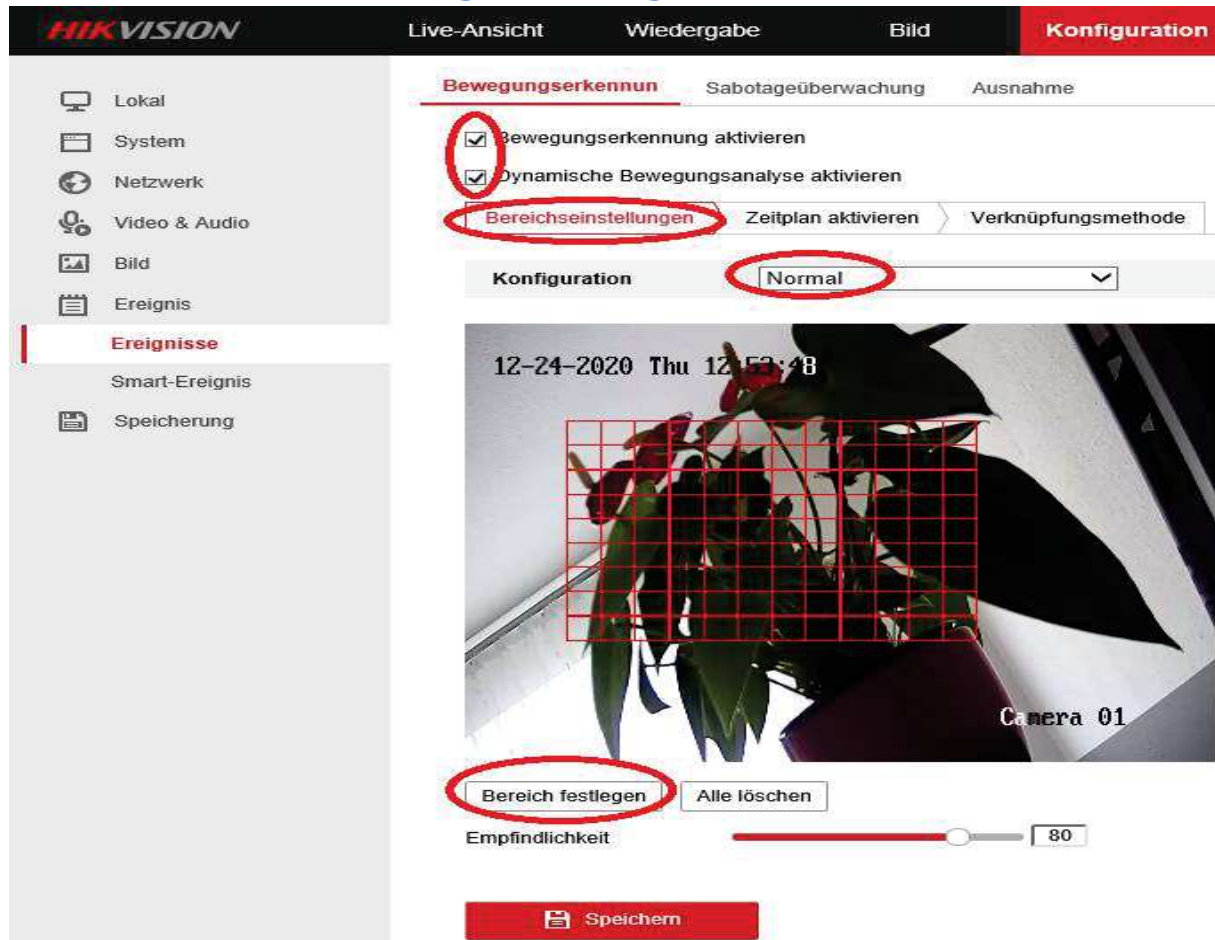
Die normale Konfiguration übernimmt tagsüber und während der Nacht den gleichen Bewegungserkennungs-Parametersatz.

##### **Aufgabe 1: Bewegungserkennungsbereich einstellen**

##### **Schritte:**

1. Rufen Sie das Bewegungserkennungseinstellungsmenü auf: **Konfiguration > Ereignis (Event) > Ereignisse (Basic Event) > Bewegungserkennung (Motion Detection)**.
  2. Haken Sie das Kontrollkästchen **Bewegungserkennung aktivieren (Enable Motion Detection)** ab.
  3. Haken Sie das Kontrollkästchen **Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren (Enable Dynamic Analysis for Motion)** ab, wenn Sie die erkannten Objekte mit grünen Rechtecken kennzeichnen möchten.
- Hinweis:** Wählen Sie Disable für die Regeln, wenn Sie die erkannten Objekte nicht mit grünen Rechtecken kennzeichnen möchten. Wählen Sie die Deaktivierung von Regeln unter **Konfiguration > Live-Ans.-Parameter (Live View Parameters) > Regeln (rules)**.
4. Klicken Sie auf **Bereich festlegen (Draw Area)**. Zeichnen Sie mit der Maus im Live-Video den Bewegungserkennungsbereich. Klicken Sie auf **Zeichnen stoppen (Stop Drawing)**, um das Zeichnen eines Bereichs zu beenden.
  5. (Optional) Klicken Sie auf **All löschen (Clear All)**, um alle Bereiche zu löschen.
  6. (Optional) Ziehen Sie den Schieberegler, um die Empfindlichkeit der Erkennung einzustellen.





**Hinweis:** Die Funktion der Bewegungserkennung einer Kamera basiert auf Bildvergleich, daher ist nicht zuverlässig, schon bei Lichteinschalten kann Alarm ausgelöst werden.

**Aufgabe 2: Scharfschaltplanung für die Bewegungserkennung einstellen**

**Schritte:**

1. Klicken Sie auf **Zeitplan aktivieren (Arming Schedule)**, um die Scharfschaltplanung zu bearbeiten.

2. Klicken Sie auf die Zeitleiste und ziehen Sie die Maus zur Auswahl des Zeitraums.

**Hinweis:** Klicken Sie auf den gewählten Zeitraum. Sie können den gewählten Zeitraum entweder durch Verschieben der Zeitleiste oder Eingabe des genauen Zeitraums anpassen.

3. (Optional) Klicken Sie auf Delete, um die aktuelle Scharfschaltplanung zu löschen oder klicken Sie auf Speichern, um die Einstellungen zu speichern.

4. Bewegen Sie die Maus zum Ende jedes Tages, damit wird ein Dialogfenster zum Kopieren angezeigt und Sie können die aktuellen Einstellungen auf andere Tage kopieren.

5. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die Einstellung zu speichern.

**Hinweis:** Die Zeiträume dürfen sich nicht überschneiden. Bis zu 8 Zeiträume können für jeden Tag konfiguriert werden.

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) menu with 'Bewegungserkennung' (Motion Detection) selected. Under 'Bereichseinstellungen' (Area Settings), 'Zeitplan aktivieren' (Enable Schedule) is highlighted with a red circle. The schedule grid shows active periods for Monday (0-8h and 18-24h), Tuesday (0-24h), Wednesday (12-24h), Thursday (0-14h), Friday (8-18h), Saturday (0-24h), and Sunday (0-24h). A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom.

**Aufgabe 3: Verknüpfungsmethode für die Bewegungserkennung einstellen**

Wählen Sie die gewünschte Verknüpfungsmethode (Linkage Method), indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen markieren. E-Mail versenden, Überwachungszentrum benachrichtigen, Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS, Audible Warning sind wählbar. Sie können die Verknüpfungsmethode für das Auftreten eines Ereignisses festlegen.

**Hinweis:** Die Verknüpfungsmethoden variieren entsprechend den verschiedenen Kameramodellen.

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) menu with 'Bewegungserkennung' (Motion Detection) selected. The 'Verknüpfungsmethode' (Linkage Method) tab is highlighted with a red circle. A table lists various linkage methods with checkboxes for 'E-Mail versenden', 'Überwachungszentrum benachrichtigen', 'Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS', 'Normale Verknüpfung', and 'Aufnahme auslösen'. A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom.

- **Überwachungszentrum benachrichtigen (Notify Surveillance Center)**

Bei einem Ereignis wird eine Ausnahme oder ein Alarmsignal an die Fernmanagementsoftware gesendet.

- **E-Mail versenden (Send Email)**

Bei einem Ereignis wird eine E-Mail mit Alarminformationen an einen oder mehrere Benutzer geschickt.

**Hinweis:** Zum Senden der E-Mail, wenn ein Ereignis vorliegt, um die E-Mail-Einstellungen im Voraus zu beenden.

- **Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS (Upload to FTP/Memory Card/NAS)**

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, wird das Bild erfasst und auf einen FTP-Server hochgeladen.

- **Aufnahme auslösen (Trigger Recording)**

Bei einem Ereignis wird das Alarmvideo aufgenommen und auf einer SD-Karte gespeichert.

**Hinweis:** Zur Alarmvideo-Aufnahme, wenn ein Ereignis vorliegt, muss die Speichereinstellungen eingestellt werden.

### • Expertenkonfiguration

Der Expertenmodus dient in erster Linie zum Konfigurieren der Empfindlichkeit und der Objektproportion in jedem Bereich für unterschiedliche Tag- / Nachtumschaltung.

### Schritte:

1. Zeichnen Sie den Erkennungsbereich wie im normalen Konfigurationsmodus. Bis zu 8 Bereiche werden unterstützt.
2. Wählen Sie **AUS/ Autom. Umschaltung/Zeitgesteuerte Umschaltung** für **Geplante Bildeinstellungen**.
3. Wählen Sie den Bereich durch Anklicken der Bereichsnummer.
4. Wählen Sie Startzeit und Endzeit für die Zeitgesteuerte Umschaltung.
5. Stellen Sie Empfindlichkeit und Proportionen von Objekten nachts im gewählten Bereich mit dem Cursor ein.
6. Stellen Sie Scharfschaltplanung und Verknüpfungsmethode wie im normalen Konfigurationsmodus ein.
7. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

### Videosabotagealarm konfigurieren

#### Zweck:

Sie können die Kamera zur Auslösung des Alarms und Ausführung bestimmter Alarmaktionen konfigurieren, wenn das Objektiv abgedeckt ist.

### Schritte:

1. Rufen Sie das Videosabotageeinstellungsmenü **Konfiguration > Ereignis > Ereignisse > Sabotageüberwachung** auf.
2. Haken Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert** ab.
3. Bearbeiten Sie die Scharfschaltplanung für die Videosabotage. Die Konfiguration des Scharfschaltungsplans erfolgt wie beim Scharfschaltungsplan für die Bewegungserkennung.
4. Haken Sie das Kontrollkästchen zur Auswahl der Verknüpfungsmethode für die Videosabotage ab.

### 4.6.2 Ausnahmen verwalten

Der Ausnahmetyp kann HDD voll, HDD Fehler, Netzwerk getrennt, IP-Adresse widersprüchlich und ungültige Anmeldung bei Kameras sein.

### Schritte:

1. Rufen Sie den Konfigurationsdialog für Ausnahmen auf: **Konfiguration > Ereignis > Ereignisse > Exception**.
2. Um die Aktionen bei einem Ausnahmealarm festzulegen, markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen. Siehe **Aufgabe 3: Verknüpfungsmethode für die Bewegungserkennung einstellen**.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

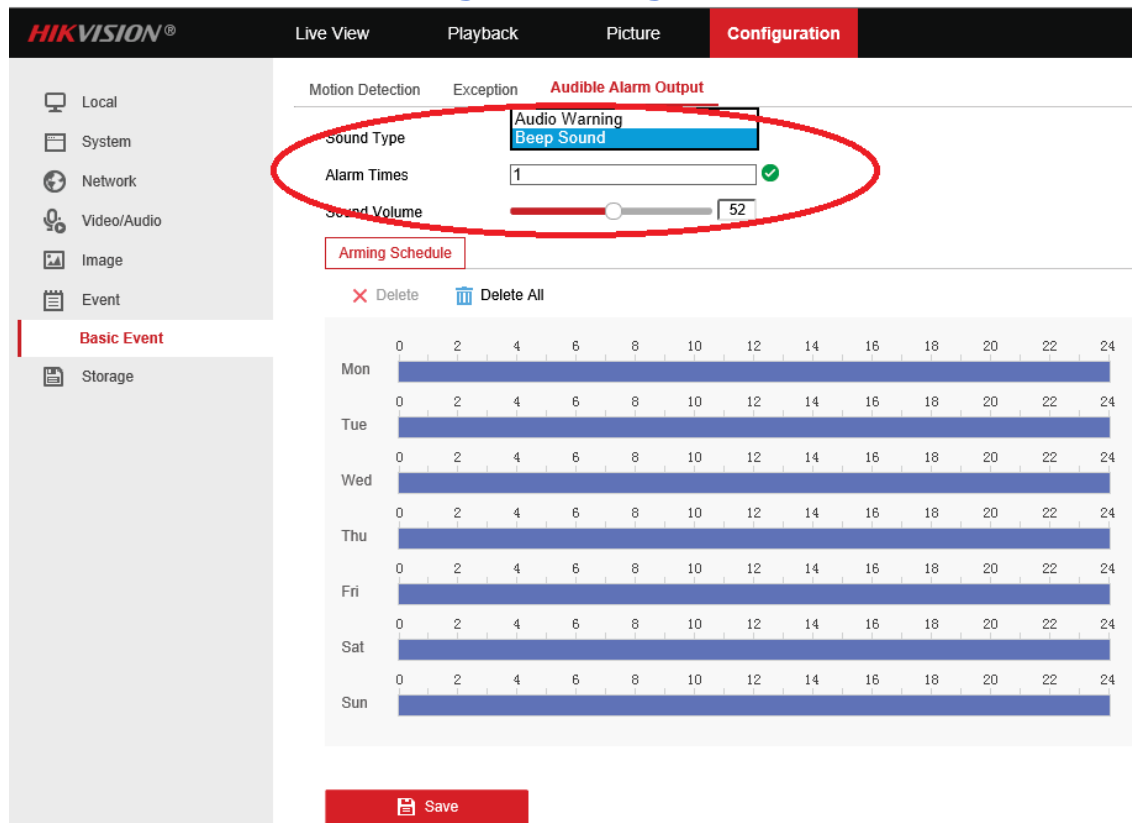
- **Audible Alarm Output konfigurieren**

**Hinweis:** Die Innenkameras HIK-2Q21FD unterstützt diese Funktion.

The screenshot shows the HIKVISION web interface with the 'Configuration' tab selected. The 'Motion Detection' sub-tab is active, and the 'Linkage Method' sub-tab is selected. The following settings are visible:

- Enable Motion Detection
- Enable Dynamic Analysis for Motion
- Area Settings > Arming Schedule > **Linkage Method**
- Normal Linkage
- Trigger Recording
- Notify Surveillance Center
- A1
- Upload to FTP/Memory Card/...
- Audible Warning**

Ist die **Audible Warning** bei der Verknüpfungsmethode (**Configuration > Event > Basic Event > Motion Detection > Linkage Method**) gewählt, ertönt diese Kamera bei einer Bewegung im gewählten Bereich.



**Schritte:**

1. Rufen Sie den Konfigurationsdialog für Audible Alarm Output auf: **Configuration > Event > Basic Event > Audible Alarm Output.**
2. Wählen Sie Sound Type: **Audio Warning** oder **Beep Sound.**
3. Geben Sie **Alarm Times** und Stellen Sie **Sound Volume**
4. Stellen Sie Scharfschaltplanung wie im normalen Konfigurationsmodus ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

- **Intelligente Ereignisse**

Sie können intelligente Ereignisse konfigurieren, indem Sie den Anleitungen in diesem Abschnitt folgen, einschließlich Audioausnahmeerkennung, Defokussierungserkennung, Erkennung plötzlicher Szenenänderungen, Einbrucherkennung, Linienüberschreitungserkennung usw. Diese Ereignisse lösen Verknüpfungsmethoden aus, wie Überwachungszentrale benachrichtigen, E-Mail senden, Alarmausgabe auslösen usw.

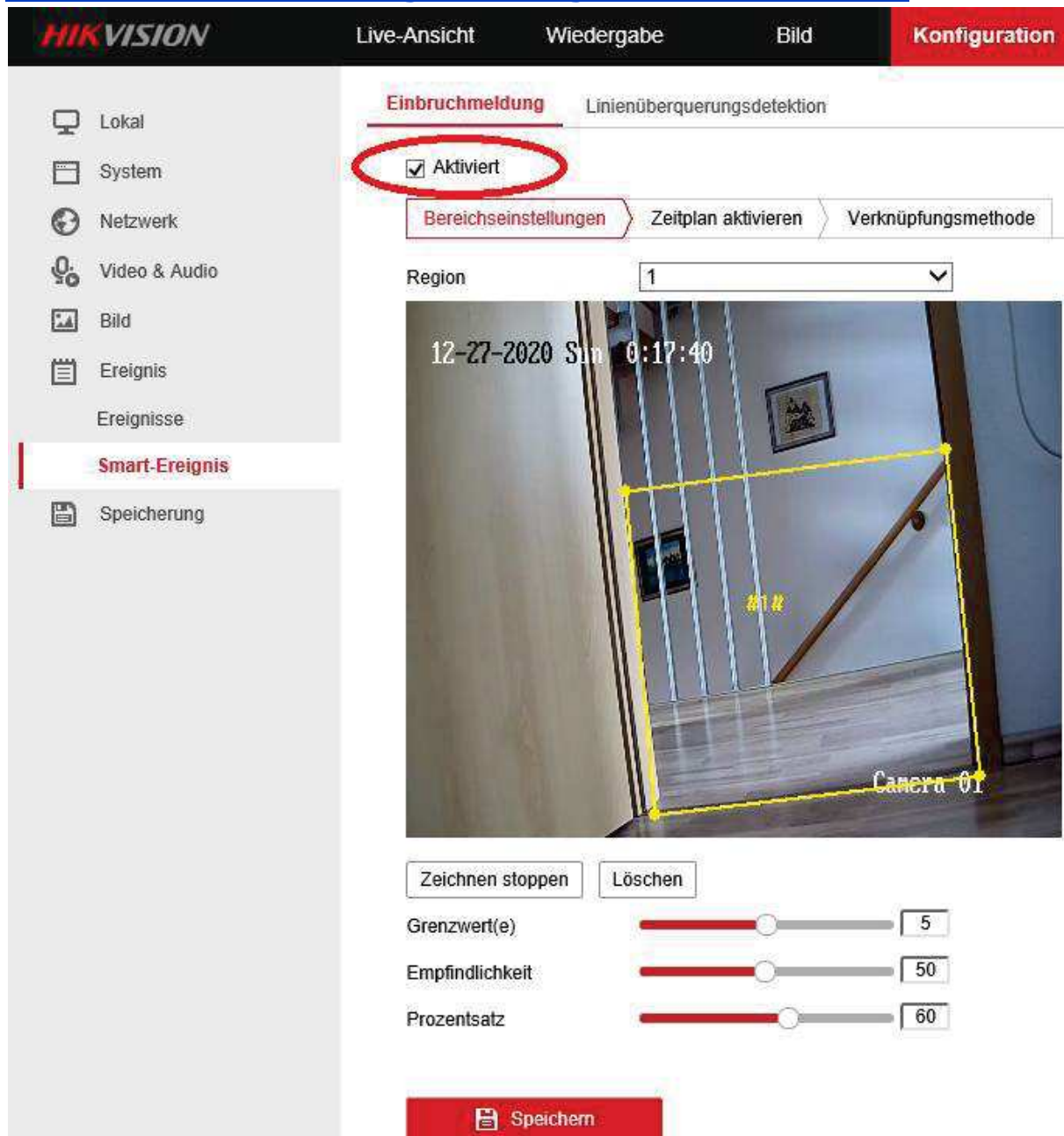
- **Einbrucherkennung konfigurieren**

**Zweck:**

Die Einbrucherkennungsfunktion erkennt Personen, Fahrzeuge oder andere Objekte, die in einen vordefinierten virtuellen Bereich eintreten und sich dann darin aufhalten. Bestimmte Aktionen können ausgeführt werden, wenn der Alarm ausgelöst wurde.

**Hinweis:** Die Einbrucherkennungsfunktion variiert entsprechend den unterschiedlichen Kameramodellen.





**Schritte:**

1. Rufen Sie das Einbrucherkennungseinstellungsmenü **Konfiguration > Ereignis > Smart-Ereignis > Einbruchmeldung** auf.
2. Haken Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert** zur Aktivierung der Funktion ab.
3. Wählen Sie im Aufklappenmenü **Region** eine Bereichsnummer.

**Region:** Vordefinierter Bereich in der Live-Ansicht. Ziele wie Personen, Fahrzeuge oder andere Objekte, die in einen Bereich eintreten und sich dort aufhalten, werden erkannt und lösen den eingestellten Alarm aus.

4. Klicken Sie auf **Bereich festlegen**, um den Bereich zu zeichnen.
5. Klicken Sie auf das Livevideo, um die vier Eckpunkte des Erkennungsbereichs festzulegen, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Zeichnen abzuschließen.
6. Stellen Sie die Zeitgrenze für die Einbrucherkennung ein.

**Grenzwert:** Bereich [0s - 10s], Grenzwert für die Zeit, die sich ein Objekt in dem Bereich aufhält. Wenn Sie den Wert auf 0 einstellen, wird der Alarm sofort nach Eintritt des Objekts in den Bereich ausgelöst.

7. Ziehen Sie den Schieberegler auf den gewünschten Empfindlichkeitswert.

**Empfindlichkeit:** Bereich [1-100]. Empfindlichkeit steht für den Prozentwert des Körperteils eines gültigen Zielobjekts, das sich im vordefinierten Bereich aufhält.

Empfindlichkeit = 100 - S1/ST\*100

S1 steht für das Zielkörperanteil, das den vordefinierten Bereich durchquert. ST steht für das gesamte Zielobjekt.

Beispiel: Stellen Sie den Wert auf 60 ein, so handelt es sich nur um einen Einbruch, wenn 40 % des Körpers den Bereich betreten.

**Hinweis:** Die **Empfindlichkeit** der Erkennung wird nur von bestimmten Modellen unterstützt. Siehe Anzeige für Details.

8. Wiederholen Sie die obigen Schritte zur Konfiguration weiterer Bereiche. Sie können bis zu 4 Bereiche festlegen. Klicken Sie auf **Löschen**, um alle vordefinierten Bereiche zu löschen.

9. Klicken Sie auf **Zeitplan aktivieren**, um die Scharfschaltplanung einzustellen

10. Klicken Sie auf **Verknüpfungsmethode** zur Auswahl der Verknüpfungsmethode für die Einbrucherkennung, einschließlich Überwachungszentrale benachrichtigen, E-Mail senden, Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS, Kanal und Alarmausgabe auslösen.

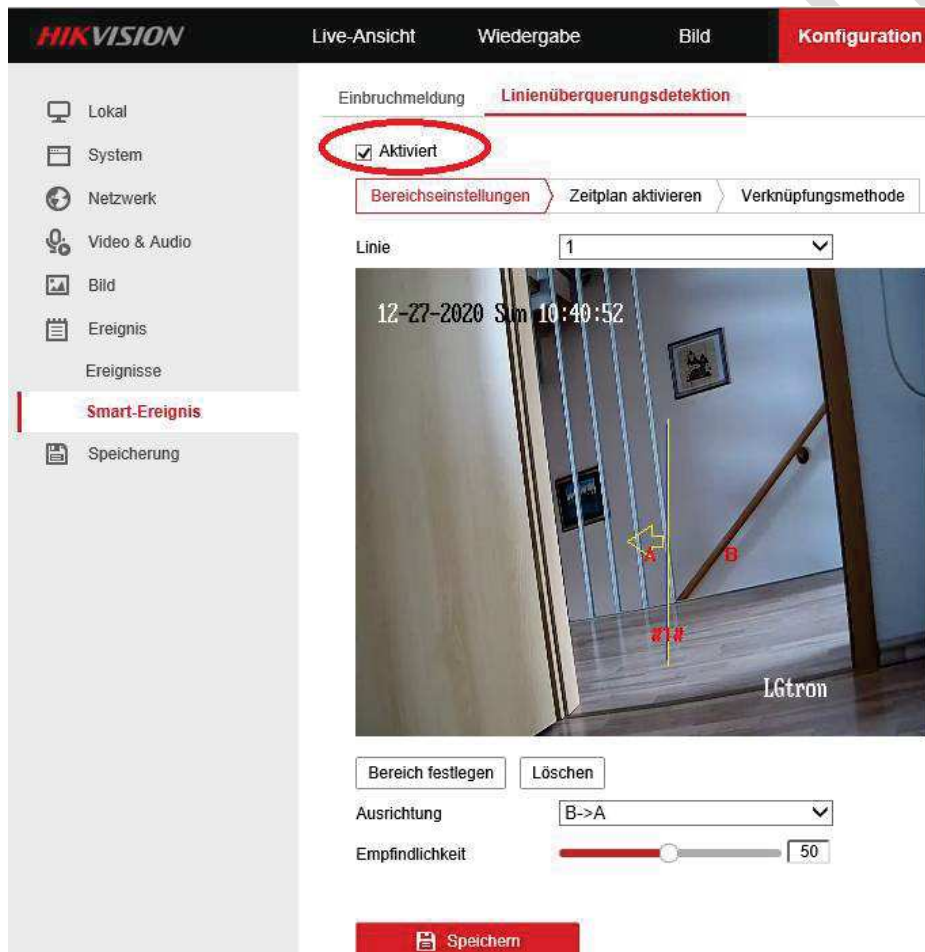
11. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

- **Linienüberschreitungserkennung konfigurieren**

**Zweck:**

Die Funktion Linienüberschreitungserkennung erkennt Personen, Fahrzeuge oder andere Objekte, die eine vordefinierte virtuelle Linie überschreiten und eine Reihe von Aktionen kann unternommen werden, wenn der Alarm ausgelöst wurde.

**Hinweis:** Die Funktion Linienüberschreitungserkennung variiert entsprechend den unterschiedlichen Kameramodellen.



**Schritte:**

1. Rufen Sie das Linienüberquerungsdetektionsmenü **Konfiguration > Ereignis > Smart-Ereignis > Linienüberquerungsdetektion** auf.
2. Haken Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert** zur Aktivierung der Funktion ab.
3. Wählen Sie die Linie im Aufklappenmenü.

4. Klicken Sie auf **Bereich festlegen**, damit wird eine virtuelle Linie im Live-Video angezeigt.
5. Ziehen Sie die Linie im Live-Video in die gewünschte Position. Klicken Sie auf die Linie, damit werden an den Enden zwei rote Quadrate angezeigt. Ziehen Sie eines der roten Quadrate zur Bestimmung der Form und Länge der Linie.
6. Wählen Sie die Richtung für die Linienüberquerungserkennung. Sie können die Richtung als A <-> B, A -> B und B -> A wählen.  
**A<-> B:** Ein Objekt wird erkannt und der Alarm ausgelöst, wenn ein Objekt die Ebene in beliebiger Richtung durchquert.  
**A-> B:** Nur ein Objekt, das die konfigurierte Linie von der A-Seite zur B-Seite überschreitet, wird erkannt.  
**B-> A:** Nur ein Objekt, das die konfigurierte Linie von der B-Seite zur A-Seite überschreitet, wird erkannt.
7. Ziehen Sie den Schieberegler auf den gewünschten Empfindlichkeitswert.  
**Sensitivity:** Bereich [1-100]. Steht für den Prozentwert des Körperteils eines gültigen Zielobjekts, das sich über eine vordefinierte Linie begibt.  
 Empfindlichkeit =  $100 - S1/ST*100$   
 S1 steht für den Teil des Körpers des Zielobjekts, der sich über die vordefinierte Linie begibt. ST steht für das gesamte Zielobjekt.  
 Beispiel: Stellen Sie den Wert auf 60 ein, so handelt es sich nur um eine Linienüberschreitung, wenn 40 % oder mehr des Körpers die Linie überschreiten.  
**Hinweis:** Die **Empfindlichkeit** der Erkennung wird nur von bestimmten Modellen unterstützt. Siehe Anzeige für Details.
8. Wiederholen Sie die obigen Schritte, um weitere Linien zu konfigurieren. Bis zu 4 Linien können eingestellt werden. Klicken Sie auf **Löschen**, um alle vordefinierten Linien zu löschen.
9. Klicken Sie auf **Zeitplan aktivieren**, um die Scharfschaltplanung einzustellen
10. Wählen Sie die **Verknüpfungsmethode** für die Linienüberschreitungserkennung, einschließlich Überwachungszentrale benachrichtigen, E-Mail senden, Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS, Kanal und Alarmausgabe auslösen.
11. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

### 4.7 Speicherung

#### **Bevor Sie beginnen:**

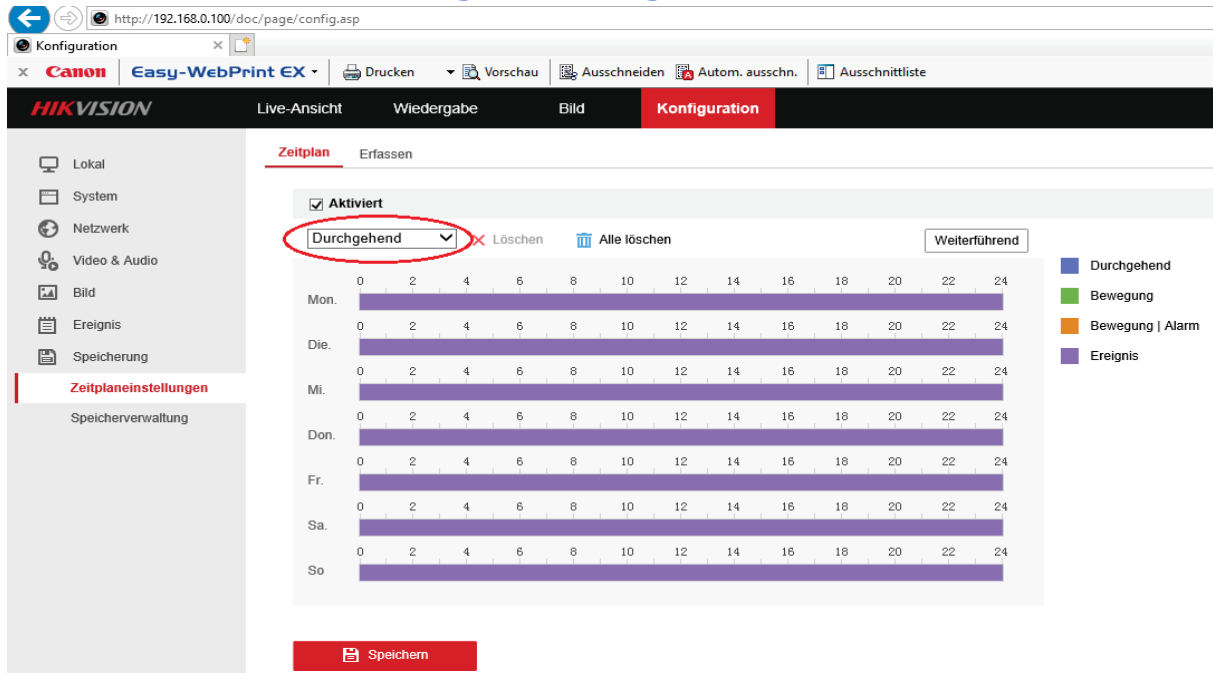
Zur Konfiguration der Aufnahmeeinstellungen vergewissern Sie sich, dass das Netzwerkspeichermedium oder das lokale Speichermedium konfiguriert ist.

#### 4.7.1 Zeitplaneinstellungen

- **Videoaufnahmeplanung konfigurieren**

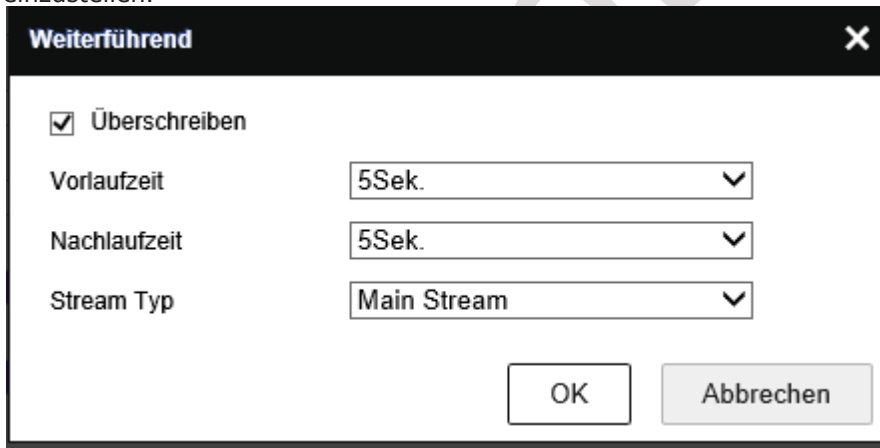
Es gibt zwei Aufnahmetypen für die Kameras: manuelle Aufnahme und geplante Aufnahme. Dieser Abschnitt enthält die Anweisungen zum Konfigurieren einer geplanten Aufnahme. Standardmäßig werden die Aufnahme Dateien geplanter Aufnahmen lokal oder im Netzwerklaufwerk gespeichert.





**Schritte:**

1. Rufen Sie den Konfigurationsdialog für geplante Aufnahmen auf: **Konfiguration > Speicherung (Storage) > Zeitplaneinstellung (Schedule Settings) > Zeitplan (Record Schedule)**.
2. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert (Enable)**, um geplante Aufnahme zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Weiterführend (Advanced)**, um die Aufnahmeparameter der Kamera einzustellen.



- Vorlaufzeit (Pre-record): Vorlaufzeit der Aufnahme vor der festgelegten Zeit oder dem Ereignis. Löst beispielsweise ein Alarm eine Aufnahme um 10:00 aus und die Voraufnahmezeit ist auf 5 Sekunden eingestellt, dann startet die Kamera die Aufnahme um 9:59:55. Für die Voraufnahmezeit können folgende Werte eingestellt werden: Keine Voraufzeichnung (No Pre-record), 5s, 10s, 15s, 20s, 25s, 30s oder nicht begrenzt (not limited).
- Nachlaufzeit (Post-record): Nachlaufzeit der Aufnahme nach der festgelegten Zeit oder dem Ereignis. Endet eine alarmausgelöste Aufnahme beispielsweise um 11:00 und die Nachlaufzeit ist auf 5 Sekunden eingestellt, dann nimmt die Kamera bis 11:00:05 auf. Die Nachlaufzeitdauer kann auf 5 Sek., 10 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder 10 Min. eingestellt werden.
- Stream Typ: Wählen Sie den Stream-Typ für die Aufnahme.

**Hinweis:** Die Aufnahmeparameterkonfiguration hängt vom Kameramodell ab.

4. Wählen Sie eine **Aufzeichnungsart** aus. Der Aufnahmetyp kann Kontinuierlich, Bewegungserkennung, Bewegung | Alarm und Ereignis sein.

- **Durchgehend**

Wenn Sie **Durchgehend (Continuous)** auswählen, wird das Video entsprechend zur Dauer des Zeitplans automatisch aufgenommen.

- **Durch Bewegungserkennung ausgelöste Aufnahme**

Wenn Sie **Bewegung (Motion Detection)** auswählen, wird das Video aufgenommen, wenn eine Bewegung erkannt wird.

Neben der Konfiguration des Aufnahmezeitplans müssen Sie den Bewegungserkennungsbereich festlegen und das Kontrollkästchen Aufnahme auslösen (Trigger Recording) in Verknüpfungsmethode (Linkage Method) im Fenster

„Bewegungserkennungseinstellungen“ festlegen.

- **Durch Bewegung | Alarm ausgelöste Aufnahme**

Wählen Sie **Motion | Alarm**, so wird das Video aufgenommen, wenn der externe Alarm ausgelöst oder Bewegung erkannt wurde. Abgesehen vom Aufnahmeplan müssen Sie die Parameter in den Dialogen **Bewegungserkennung** konfigurieren.

- **Durch Ereignisse ausgelöste Aufnahme**

Wählen Sie **Ereignis (Event)**, so wird das Video aufgenommen, wenn eines der Ereignisse ausgelöst wurde. Neben der Konfiguration der Aufnahmeplanung, müssen Sie noch die Ereigniseinstellungen konfigurieren.

5. Wählen Sie den Aufnahmetyp und ziehen Sie die Maus auf der Zeitleiste zum Einstellen der Aufnahmeplanung.

6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

- **Foto-Aufnahmeplanung konfigurieren**

**Zweck:**

Sie können geplante und ereignisausgelöste Fotos konfigurieren. Das erfasste Foto kann lokal oder auf einem Netzwerkspeicher gespeichert werden.

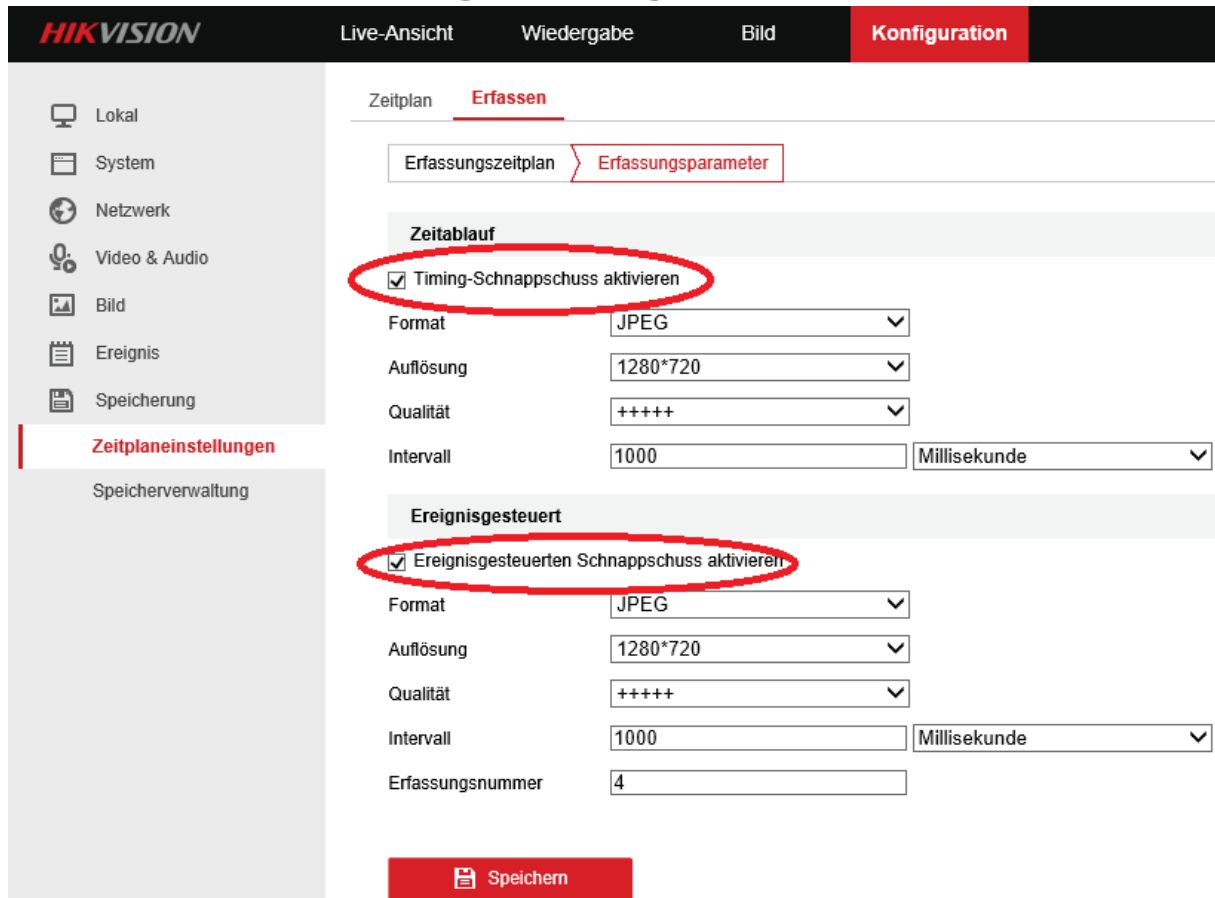
**Schritte:**

1. Rufen Sie das Aufnahmeeinstellungsmenü auf: **Konfiguration > Speicherung (Storage) > Zeitplaneinstellung (Schedule Settings) > Erfassen (Capture)**.

2. Navigieren Sie zur Registerkarte **Erfassungszeitplan (Capture Schedule)**, um die Aufnahmeplanung durch Ziehen der Maus auf der Zeitleiste zu konfigurieren. Sie können die Aufnahmeplanung auf andere Tage kopieren, indem Sie auf das grüne Kopiersymbol rechts von der jeweiligen Zeitleiste klicken.

3. Klicken Sie auf **Weiterführend (Advanced)**, um den Stream-Typ zu wählen.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.



5. Navigieren Sie zur Registerkarte **Erfassungsparameter (Capture Parameters)**, um die Aufnahmeparameter zu konfigurieren.

(1) Haken Sie das Kontrollkästchen **Timing-Schnappschuss aktivieren** zur Aktivierung der kontinuierlichen Aufnahme ab.

(2) Wählen Sie Bildformat, Auflösung, Qualität und Aufnahmeintervall.

(3) Markieren Sie das Kontrollkästchen **Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren (Enable Event-triggered Snapshot)**, um ereignis ausgelöste Fotos zu aktivieren.

(4) Wählen Sie Bildformat, Auflösung, Qualität, Aufnahmeintervall und Anzahl der Aufnahmen.

6. Legen Sie das Zeitintervall zwischen zwei Fotos fest.

7. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

#### 4.7.2 Speicherverwaltung

- **Speicherkarte-Verwaltung**

**Zweck:**

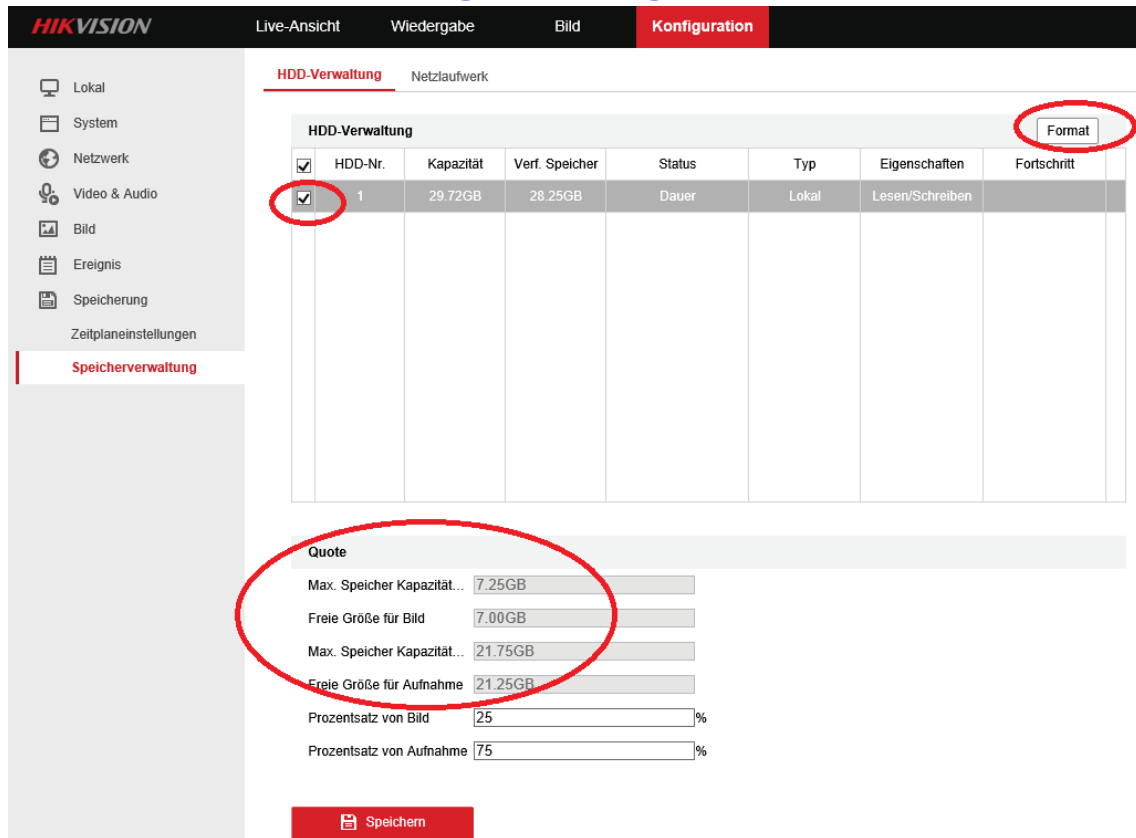
Mit HDD-Verwaltung können Sie den Status der Speicherkarte anzeigen, Ihre Speicherkarte formatieren.

**Schritte:**

1. Rufen Sie das Speicherkartenerkennungskonfigurationsmenü auf: **Konfiguration > Speicherung (Storage) > Speicherverwaltung (Storage Management) > HDD-Verwaltung (HDD Management)**.

2. Darin werden Kapazität, freier Speicher, Status, Typ und Eigenschaften des Laufwerks angezeigt.

3. Ist der Status des Laufwerks **Uninitialized**, so haken Sie das entsprechende Kontrollkästchen zur Auswahl der Speicherarte ab und klicken Sie auf **Format**, um es zu initialisieren. Nach Beendigung der Initialisierung wird der Status des Laufwerks **Normal**.



## • Netzwerkfestplatte konfigurieren

### Bevor Sie beginnen:

Das Netzwerklaufwerk muss innerhalb des Netzwerks verfügbar und korrekt konfiguriert sein, um die Aufnahme-, Protokoll-, Bilddateien usw. zu speichern.

### Schritte:

1. Netzwerklaufwerk hinzufügen.

- (1) Rufen Sie das Netzwerklaufwerkeinstellungsmenü **Konfiguration > Speicherung (Storage) > Speicherverwaltung (Storage Management) > Netzwerklauf (Net HDD)** auf.
- (2) Geben Sie die IP-Adresse des Netzwerklaufwerks ein und rufen Sie den Dateipfad auf.
- (3) Wählen Sie den Mountingtyp. NFS und SMB/CIFS sind wählbar. Sie können den Benutzernamen und das Passwort einstellen, um die Sicherheit bei Auswahl von SMB/CIFS zu garantieren.
- (4) Klicken Sie auf **Speichern**, um das Netzwerklaufwerk hinzuzufügen.

2. Die hinzugefügte Netzwerkfestplatte initialisieren.

- (1) Rufen Sie den Konfigurationsdialog der Netzwerkfestplatte auf **Konfiguration > Speicherung (Storage) > Speicherverwaltung (Storage Management) > HDD-Verwaltung (HDD Management)**. Darin werden Kapazität, freier Speicher, Status, Typ und Eigenschaften des Laufwerks angezeigt.
- (2) Ist der Status des Laufwerks **Uninitialized**, so haken Sie das entsprechende Kontrollkästchen zur Auswahl des Laufwerks ab und klicken Sie auf **Format**, um es zu initialisieren. Nach Beendigung der Initialisierung wird der Status des Laufwerks **Normal**.

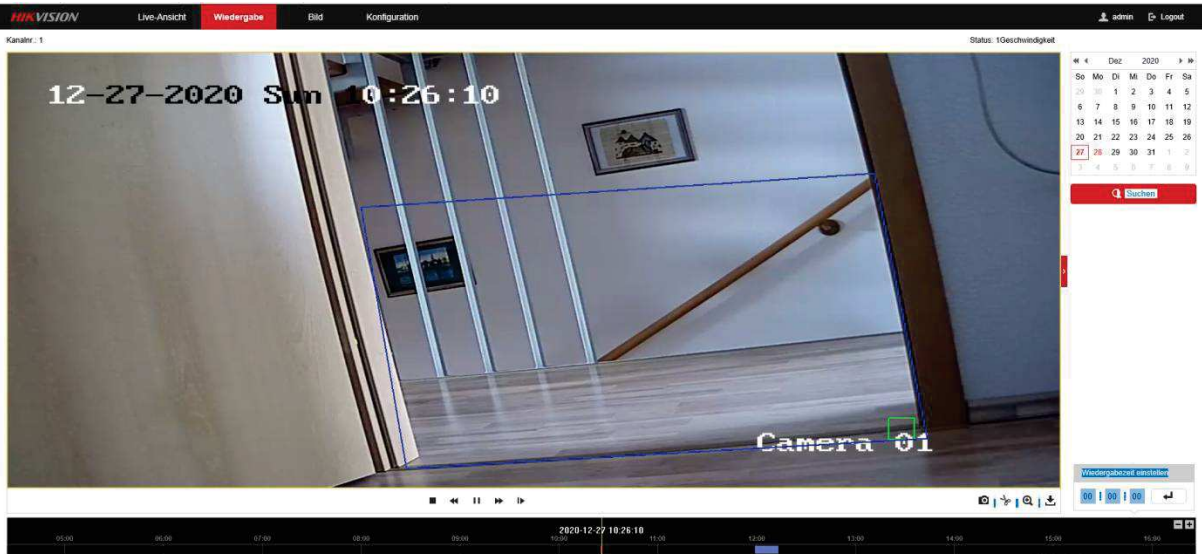
## 5. Wiedergabe

### Zweck:

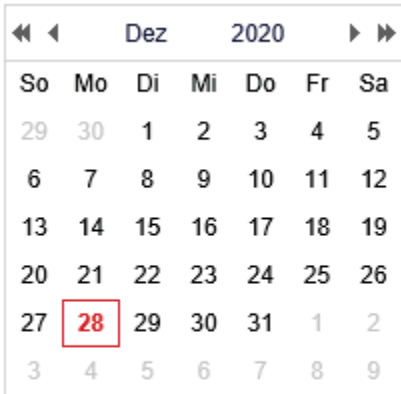
Dieses Kapitel beschreibt die Anzeige der remote aufgezeichneten Videodateien, die auf den Netzwerklaufwerken oder SD-Karten gespeichert sind.

### Schritte:

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Wiedergabe (Playback)**, um das Wiedergabemenü aufzurufen.



2. Wählen Sie das Datum und klicken Sie auf **Suchen (Search)**.



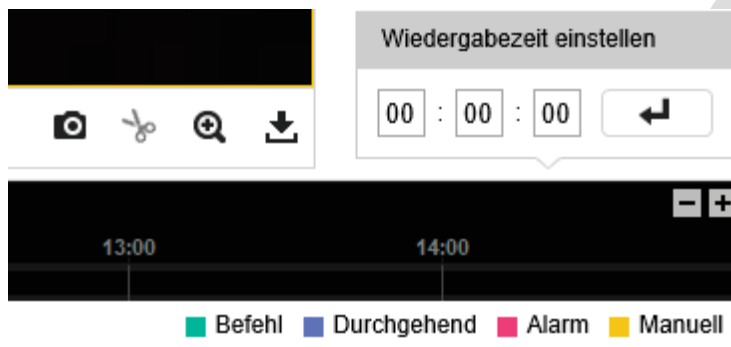
3. Klicken Sie auf , um die unter diesem Datum gefundenen Videodateien wiederzugeben.
4. Über die Symbolleiste unten im Dialogfenster können Sie die Wiedergabe steuern.



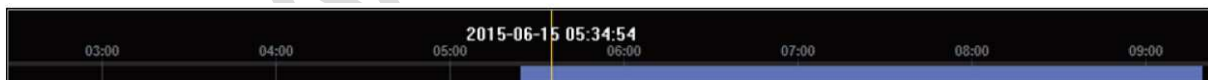
Beschreibung der Schaltflächen:

Taste	Bedienung	Taste	Bedienung
	Wiedergabe		Bild erfassen
	Pause		Videodateien zuschneiden starten/beenden
	Stopp		Ton ein und Lautstärke einstellen/Stumm
	Langsamer		Herunterladen
	Schneller		Einzelbildwiedergabe
	Digitalzoom aktivieren/deaktivieren		

**Hinweis:** Die Pfade zum Herunterladen von Video- und Bilddateien können im Konfigurationsdialog „Lokale Konfiguration“ lokal festgelegt werden. Sie können auch die gewünschte Zeit im Feld **Wiedergabezeit einstellen (Set playback time)** eingeben und auf klicken, um die Wiedergabeposition zu finden. Sie können auch auf klicken, um den Ortschrittsbalken ein- oder auszuzoomen.



Wiedergabezeit einstellen



## 6. Bild

Klicken Sie auf Bild (Picture), um das Bildsuchmenü aufzurufen. Sie können die im lokalen Speicher oder Netzwerkspeicher gespeicherten Bilder suchen, anzeigen und herunterladen.

**Hinweise:**

- Achten Sie darauf, dass HDD, NAS oder Speicherkarte korrekt konfiguriert sind, bevor Sie die Bildsuche starten.
- Achten Sie darauf, dass die Aufnahmeplanung konfiguriert ist. Navigieren Sie zu **Konfiguration > Speicherung (Storage) > Zeitplaneinstellung (Schedule Settings) > Erfassen (Capture)**, um die Aufnahmeplanung einzustellen.

HIKVISION Live-Ansicht Wiedergabe **Bild** Konfiguration

Download nach Datei

Abfragebedingungen	Dateiliste			
Datei Typ	Nr.	Dateiname	Zeit	Dateigröße
<input checked="" type="checkbox"/> Durchgehend	1	ch01_0000000000000000	2020-12-27 17:12:11	141 KB
<input type="checkbox"/> Startzeit	2	ch01_00000000000000100	2020-12-27 17:12:12	141 KB
2020-12-27 00:00:00	3	ch01_00000000000000200	2020-12-27 17:12:13	141 KB
<input type="checkbox"/> Endzeit	4	ch01_00000000000000300	2020-12-27 17:12:14	141 KB
2020-12-27 23:59:59	5	ch01_00000000000000400	2020-12-27 17:12:15	141 KB
<input type="checkbox"/>	6	ch01_00000000000000500	2020-12-27 17:12:16	141 KB
<input type="checkbox"/>	7	ch01_00000000000000600	2020-12-27 17:12:17	141 KB
<input type="checkbox"/>	8	ch01_00000000000000700	2020-12-27 17:12:19	141 KB
<input type="checkbox"/>	9	ch01_00000000000000800	2020-12-27 17:12:20	141 KB

Suchen

### Schritte:

1. Wählen Sie den Dateityp im Aufklappmenü. Durchgehend, Bewegung (Motion), Linienüberquerung, Einbruchmeldung sind wählbar.
2. Wählen Sie Startzeit und Endzeit.
3. Klicken Sie auf **Suchen (Search)**, um die entsprechenden Bilder zu suchen.
4. Haken Sie die Kontrollkästchen der Bilder ab und klicken Sie auf **Download**, um die gewählten Bilder herunterzuladen.

**Hinweis:** Bis zu 4000 Bilder können gleichzeitig angezeigt werden.

## 7. Video-Überwachung durch "iVMS-4200 Client"

Suchen Sie unter: <https://www.hikvision.com/en/support/download/tools/iVMS-4200> → **iVMS-4200.exe** herunterladen.

Führen Sie das Programm, um die Software **iVMS-4200 Client** zu installieren.

Unter „**Maintenance and Management**“ -> „**Device Management**“ -> suchen Sie „**Online Device**“ -> das Device hinzufügen mit „**+Add**“

The screenshot shows the iVMS-4200 software interface. The 'Maintenance and Management' menu is open, and the 'Device Management' sub-menu is selected. The 'Online Device' button is highlighted. Below the menu, a table of devices is displayed. The first device in the table is highlighted with a red circle:

IPV4	IPV6	Device Model	Firmware Version	Security ...	Port	Enhance...	Serial No.	Boot Time	Added	Support ...	HiK-Com...	Operation
192.168.0.64	2a02:8071:4...	D5-2CD021G1-IDW1	V5.5.98build 200420	Active	8000	8443	D5-2CD021G1-IDW120201127AAWRF117...	2023-08-04 20...	No	Yes	Enable	⊕



**Add**

Adding Mode:  IP/Domain  IP Segment  Hik-Connect

Batch Import

Add Offline Device

\* Name

\* Address

TLS

\* Port

*Check the device port No., and edit...*

User Name

\* Password

Synchronize Time

Import to Group

*Set the device name as the group name and add all the channels connected to the device to the group.*

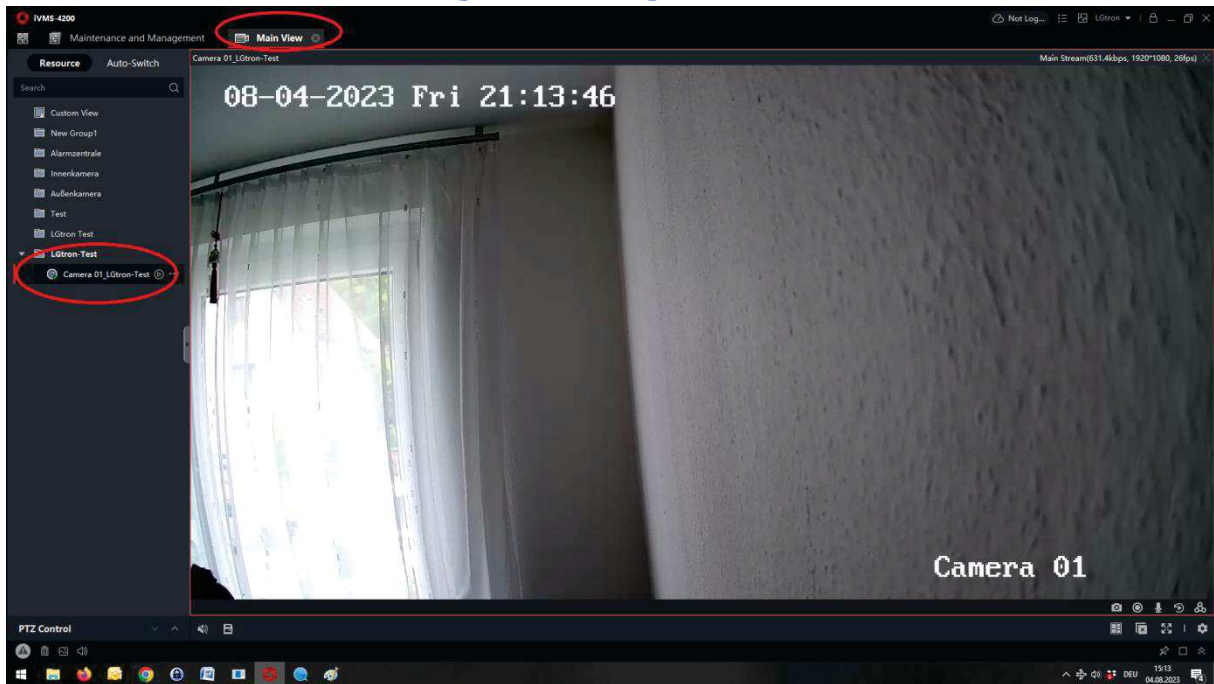
**Add and New** **Add** **Cancel**

Geben Sie die **Name**, **IP-Adresse** **User Name** und **Password** Ihres Gerätes ein. Drücken Sie **Add**.

Name	Connection T...	Network Param...	Device Type	Serial No.	Security Level	Resource Us...	Firmware Upgrade
LGtron-Test	IP/Domain	192.168.0.64:80...	Encoding D...	DS-2CD2021G1-IDW1202...	Strong	Online	Upgradeable

Gehen Sie zum Menü „**Main View**“ -> Ihr Gerät „**LGtron-Test**“ -> ziehen Sie Ihr Gerät „**Camera 01\_LGtron-Test**“ in der Mittel des Bildschirms. Der Live-Bilder der Kamera wird angezeigt.





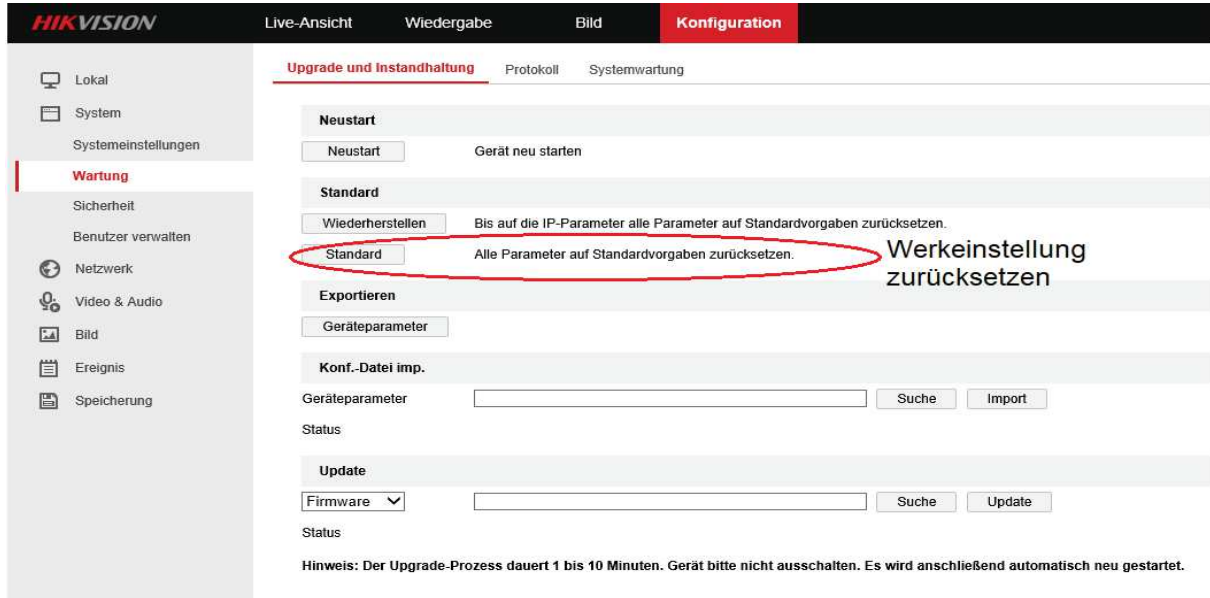
Sie haben die Möglichkeit, mittels dieser Software auf Ihrem Rechner und großen Bildschirm bis zu 16 Kameras gleichzeitig live zu überwachen.



## 8. Kamera Reset

### 8.1 Reset durch Software

Sie können Ihre Kamera mittels Webbrowser zur Werkeinstellung zurücksetzen. Die Taste „Standard“ drücken → warten bis Reset fertig.



### 8.2 Reset durch Hardware

Schalten Sie die Kamera stromlos. Halten Sie die Reset-Taste gedrückt und bestromen Sie die Kamera. (Bulle: den kleinen Deckel auf der Kamera aufmachen, Dom: den Glas-Deckel aufmachen. Sehen Sie die Reset-Taste und Slot für eine Mikro-SD-Karte), Sobald die LEDs auf der Kamera nicht mehr leuchten (ca. 30s), lassen Sie die Reset-Taste los.

Ist diese Kamera erfolgreich auf Werkeinstellung zurückgesetzt, soll diese in SADPTool von „Active“ zu „Inactive“ angezeigt werden.